

# Pillersee bote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal  
sowie Leogang

Jahrgang 47

Februar 2025

Nr. 571

Österreichische Post AG /  
RM99A639501K  
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG  
Regio Tech 1  
6395 Hochfilzen  
05359 8822 1200

info@medienkg.at



**FREUND**  
tischlerei · naturholz · möbelhandel



Einrichten mit Freude

Freund Naturholz GmbH & Co KG

Hirnreit 111 | 5771 Leogang

+43(0)6583/7276

tischlerei@freund-naturholz.at

[www.freund-naturholz.at](http://www.freund-naturholz.at)

**OPTIK  
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens  
3x im Bezirk Kitzbühel

**see you**

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

Kössen

Dorf 35, Tel.: 05375 2323

[www.optik-kreinig.at](http://www.optik-kreinig.at)



Der Stellenmarkt  
befindet sich auf den  
Seiten 19 bis 21

FIS ALPINE  
WORLD SKI  
CHAMPIONSHIPS **2025**

saalbach  
SALZBURGERLAND

04. – 16. FEB 2025

**saalbach**  
HINTERGLEMM - LEOGANG - FIEBERBRUNN

HOME of  
**LÄSSIG**

100%  
SKIBETRIEB  
WÄHREND  
DER WM

[saalbach.com](http://saalbach.com)

Siehe Seite 32

**EXENBERGER**  
INHABER ANDREAS MAYER  
STEINMETZ GMBH

Professionelle Grabgestaltung mit

- persönlicher Beratung
- individueller Gestaltung
- und kompetenter Umsetzung

[www.exenberger.info](http://www.exenberger.info)

GRABANLAGEN | URNENPLATTEN | INSCRIFTEN | SCHMIEDEWAREN

Telefonische Terminvereinbarung: ST. JOHANN I.T. 05352 - 653 41 | SAALFELDEN 06582 - 733 37



### Kommentar

Roswitha Wörgötter  
Verlagsleitung/Redaktion  
roswitha@medienkg.at

Die ersten Wochen im Jahr sind besonders im Schulbereich geprägt von Informationsveranstaltungen, Tagen der offenen Tür, Schnuppertagen und persönlichen Beratungsgesprächen. Für Kinder und Jugendliche der vierten Klassen Volksschule, Mittelschule und Gymnasium stellt sich spätestens mit dem Semesterzeugnis die Frage Welche Schule nach der Volksschule, in welche Richtung nach der Pflichtschule?

### Experten raten: Vergessen Sie den Ehrgeiz!

Sehen Sie bei Ihrem zehnjährigen Kind noch nicht den Universitätsprofessor vor sich. Die Schulwahl nach der Volksschule sollten Sie nach den persönlichen Interessen und den bisherigen Schulleistungen wählen. Schulen sollten nicht wegen ihres pädagogischen Konzepts ausgewählt

oder ausgeschlossen werden. Lassen Sie sich nicht von Worten blenden und geben Sie jeder Schule, die die grundsätzlichen Kriterien für Erreichbarkeit und Betreuungszeit erfüllen eine faire Chance.

Besuchen Sie Tage der offenen Tür, machen Sie sich selbst einen Eindruck, suchen Sie das Gespräch mit dem Lehrkörper. Stellen Sie Fragen, lassen Sie sich aufklären - Je mehr Informationen Sie zusammentragen desto besser ist das Gefühl bei der endgültigen Entscheidung.

### Ihr Kind/Jugendlicher entscheidet

Auch wenn Sie noch so begeistert sind von einer Schule, Ihr Kind ist die Person, die für mindestens vier Jahre fast täglich diese Schule besuchen wird. Respektieren Sie seine Entscheidung und diskutieren Sie diese. Natürlich sollte der ausschlaggebende Grund nicht sein, dass der beste Freund diese Schule besuchen wird. Die Entscheidung sollte aufgrund der eigenen Interessen und der Begabungen getroffen werden.

Den Tipps der Experten kann ich mich als dreifache Mutter nur anschließen. Der Ausbildungsweg unseres Nachwuchses war unterschiedlich, nicht immer reibungslos und im geplanten Zeitraum - entscheidend ist was man daraus macht. Die Weiterbildung und persönliche Entwicklung sollten niemals aufhören!

**Infos zur nächsten Ausgabe**  
Redaktionsschluss: 19.02.2025  
Erscheinung: 28.02.2025  
Kontakt: info@medienkg.at

**Strom vom Dach**  
ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgroben 44c, 6343 Erl - Kufstein, Tirol  
+43 5373 81069, info@stromvondach.at  
www.stromvondach.at

15 JAHRE

**Wir liefern Ihren Strom!**

NRG plan

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplett Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

**TAXI KIENPOINTNER**  
**HOCHFILZEN**  
Mobil: +43 (0) 664/201 85 85  
kienpointner@ktvpillersee.at  
**Krankentransporte**  
**für alle Kassen**  
TAXI

### Symphonic & Film:

## SBO Kitzbühel trifft Kärntner Bläserphilharmonie

Genauso vielseitig und imposant wie sich die Sportstadt Kitzbühel präsentiert, ist auch die Klangwolke, die talentierte und motivierte Musiker: innen aus der Region, von Kitzbühel aus, in die Blasmusiklandschaft Österreichs tragen. Das SBO Kitzbühel startete im Jahr 2018 in das erste Konzertprojekt. Ziel des Orchesters war und ist es, motivierten Musiker: innen aus der Region eine Möglichkeit zu bieten, um gemeinsam zu musizieren und sich gegenseitig zu Höchstleistungen zu fordern.

Im Februar 2025 startet das Sinfonische Blasorchester Kitzbühel, kurz SBOK, rund um Dirigent Daniel Neuschmid und organisatorischem Leiter Josef Hetzenauer, in die bereits sechste Konzertphase. Gemeinsam mit der Kärntner Bläserphilharmonie unter dem Dirigenten und Landeskapellmeister Daniel Weinberger werden zwei Konzerte unter dem Motto Symphonic & Film aufgeführt. Während die Bläserphilharmonie Kärnten traditionelle österreichische Blasmusik aufgreifen will, widmet sich das SBO Kitzbühel der Filmmusik und bringt Werke von u.a. Hans Zimmer und John Williams auf die Bühne.

**Termine:**  
Fr, 21.02.2025, 20:00 Uhr  
Stift Ossiach

So, 23.02.2025, 17:00 Uhr  
St. Johann / Kaisersaal

**Tickets für das Konzert in St. Johann können bei den Musiker: innen oder am Konzertabend direkt an der Abendkasse (14€) erworben werden.**



## Zertifizierungen als Familien-Skiregionen:

**Alle drei Skigebiete im Pillerseetal ausgezeichnet**

Ab sofort dürfen sich die Destinationen **Fieberbrunn**, **Steinplatte-Winklmoosalm** und **Buchensteinwand-Bergbahn Pillersee** mit der anerkannten „Zertifizierung als Familien-Skiregion“ der conos gmbh, in Zusammenarbeit mit der Tirol Werbung, schmücken. Die Strategie- und Managementberatung mit langjähriger Expertise im Bereich Tourismus und Freizeitwirtschaft hat die Qualitätsinitiative vor Ort begleitet.

**Umfassende Kriterien-Prüfung**

Die Spezialisten prüften persönlich und mithilfe eines umfassenden Kriterienkatalogs die Angebote des Tourismusverbandes, der Skigebiete, der Skischulen und -verleihe. Wesentliche Anforderungen waren unter anderem spezielle Kinder- und Familientarife, öffentlich nutzbare Erlebnis-Attraktionen und eine familienfreundliche Ausstattung. Neben den „Muss“-gab es auch „Soll“-Qualitätsmerkmale, die auf besondere Services und Highlights hinweisen, wie zum Beispiel klimaneutrale Anreisemöglichkeiten oder ein Indoor-Kindergarten. Mindestens 85 Prozent der Kriterien mussten für die Zertifizierung erfüllt sein, was mit Ergebnissen zwischen 94 und 97 Prozent deutlich übertroffen werden konnte.

In Fieberbrunn stechen besonders positiv etwa die Abenteuer mit Maskottchen „Timok“ heraus – vom „Alpine Coaster“ bis hin zur Rennstrecke mit Zeitnahme. Im Skigebiet Steinplatte-Winklmoosalm sind es der Triassic Park & Snow Park (1,5 km) sowie die umfassende Kinderbetreuung. Daneben punktet die Buchensteinwand



Als familienfreundlich zertifiziert: Alle drei Skigebiete im Tiroler Pillerseetal

Foto: Freezing Motions, Klaus Listl

vor allem mit ihrem liebevoll angelegten Kinderpark im Talbereich mit Zaubertepich und Wellenbahnen.

**Am besten Weg**

Für Daniela Resch, Geschäftsführerin des Pillerseetals, ist die Auszeichnung von besonderer Bedeutung: „Wir sehen sie als einen wesentlichen Meilenstein auf unserem Weg zu einer der zehn besten Familiendestinationen in den Alpen.“ Bis 2030 will das Pillerseetal dieses Ziel erreicht haben. „Die Auszeichnung verspricht eine stärkere Resonanz für die vielen Angebote im Pillerseetal und bestätigt uns in unseren konsequenten Bemühungen“, so Resch.

Für Gäste mit Nachwuchs im Gepäck heißt das: Im Pillerseetal finden sie ganz leicht die passende Unterkunft, den Skikurs fürs

richtige Lernniveau und auf Wunsch ein spezielles Kinderprogramm. Außerdem top: Neben anfängerfreundlichen Pisten und Aufstiegsanlagen gibt es auch vielseitige Freizeitmöglichkeiten abseits der Piste. Die Qualitätsinitiative startete bereits 2015, als die Ansprüche an familienorientierte Wintersportgebiete definiert und anschließend schrittweise umgesetzt wurden.

Autofrei anreisen und Vorteile genießen: Wer mit dem Zug ins Pillerseetal kommt, hat nicht nur drei Bahnhöfe (Fieberbrunn, Pfaffenschwendt, Hochfilzen) zur Auswahl, sondern wird dazu kostenfrei mit dem Shuttleservice zur Unterkunft und retour gebracht. Die Gästekarte gilt zudem automatisch als Ticket für sämtliche Regio-Busse und Nahverkehrszüge zwischen Hochfilzen und Wörgl. *-red-*



(v.li.) Die Skiregionen Fieberbrunn, Buchensteinwand und Steinplatte überzeugen mit vielfältigem Angebot und hervorragenden Infrastrukturen.

Fotos: TKlaus Listl (2), Defrancesco

Zwei MICHELIN-Sterne für Saalfelden Leogang:

## „Dahoam“ und „Kirchenwirt“ ausgezeichnet



Der renommierte Guide MICHELIN hat zwei Restaurants in Leogang mit Sternen ausgezeichnet. Sowohl das Restaurant DAHOAM im Hotel Riederalm als auch der KIRCHENWIRT erhielten die begehrte Anerkennung für ihre herausragende Küche.

### Restaurant Dahoam - Leogang

Neben dem Stern für „eine Küche voller Finesse“ erhielt das „Dahoam“ auch den „Grünen MICHELIN-Stern“. Andreas Herbst zum Guide MICHELIN: „Die Produkte der Region sind für uns ein zentrales Element unserer Küche! Zudem wird bei uns fermentiert, eingelegt, gepickelt und vieles haltbar gemacht, um auch im Winter eine interessante, nachhaltige Produktauswahl zu bieten. Wir entwickeln selbst Produkte wie Hühnergarum oder weiße Schokolade aus Dinkel, verarbeiten unsere Produkte in Gänze und sorgen mit unserem Biomasse-Heizkraftwerk und unserer Wärmerückgewinnungsanlage auch für energetischen Ausgleich.“



Kirchenwirt Hans-Jörg Unterrainer (re.) und Küchenchef Stefan Birnbacher.

Foto: k1326.com

### Der Kirchenwirt - Leogang

Ein Stern: Eine Küche voller Finesse - Der denkmalgeschützte Kirchenwirt mit seinem bekannten Gourmetwirtschaus wird in der sechsten Familiengeneration von den Geschwistern Barbara Kottke und Hans-Jörg Unterrainer geführt. Der unverkennbare Küchenstil von Stefan Birnbacher und Team präsentiert ständig neue Geschmackserlebnisse für seine Gäste. Die „angebeizte“ Bachforelle liegt fast roh in einem fantastisch intensiven Sud aus Liebstockel und Paradeiser. Die Suppe aus Petersilienwurzeln, trifft harmonisch auf Süße Spitze von Kohlrabi. „Saure“ Nierndln vom Kalb liegen in einer Hollerbeeren-Balsamsauce. Der Weinkeller voller Raritäten ist ein Highlight für sich.

Neben den MICHELIN-Sternen erhielt die Region vor Kurzem insgesamt 17 Gault&Millau-Hauben, verteilt auf sieben Spitzenrestaurants. Diese Auszeichnungen machen Saalfelden Leogang zu einem Muss für Feinschmecker und Genießer. -red-



Ein Stern & Grüner Stern für Andreas Herbst (Dahoam).

Foto: Österreich Werbung/Renger

Pflegeausbildung im Medicubus in St. Johann auf Erfolgskurs:

## Tag der offenen Tür am 6. Februar, 14 – 18 Uhr



Im Medicubus, dem Ausbildungszentrum für Pflegeberufe im Bezirk Kitzbühel, wird dem allgemeinen Klagen über die Herausforderungen in der Pflegebranche mit Zuversicht begegnet. Hier läuft der Betrieb auf Hochtouren. „Die Zeiten sind, nicht zuletzt durch die anhaltend negative Berichterstattung, anspruchsvoll. Wir freuen uns, dass wir im Herbst alle geplanten Ausbildungsprogramme starten konnten. Derzeit bilden wir über 160 Personen aus,“ erzählt Direktor Helmut Wallner stolz. Erstmals startete im Oktober der Pflegestudiengang der Fachhochschule Gesundheit (FHG). Ein besonderes Angebot ist die Kooperation mit der LLA Weitau. Diese bietet eine dreijährige Ausbildung zur Pflegeassistentin an, aus der in diesem Jahr die ersten Absolventen hervorgehen. Beeindruckend ist die Altersvielfalt unter den Auszubildenden: Von Schulabgängern

bis hin zu erfahrenen Quereinsteigern jenseits der 50 Jahre. Die Pflegeausbildung wird mit min. € 630 steuerfrei monatlich unterstützt (Zusatzförderungen von AMS & Pflegestiftung).

**Verkürztes Studium:** Ausgebildete Pflegefachassistenten können das Pflegestudium in nur vier statt sechs Semestern absolvieren – unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne Matura. Dafür ist u.a. eine Prüfung in Englisch (Level B2) erforderlich, der Medicubus bietet dazu nun einen Vorbereitungskurs an (war in wenigen Tagen ausgebucht).

### Einblicke beim Tag der offenen Tür

Neben dem Pflegeberuf werden weitere Gesundheitsberufe wie Biomedizinische Analytik, Diätologie, Physiotherapie, Radiologietechnologie und Hebamme vorgestellt. Von 14:00 bis 18:00 Uhr

ist die interessierte Öffentlichkeit jeder Altersklasse eingeladen, die vielfältigen Angebote zu erkunden. Highlights sind u.a. ein Escape Room, Notfallvorführungen durch das Simulationsteam, Führungen am Hubschrauberlandeplatz, Mitmachstationen als Test zur Eignung für Pflegeaufgaben. Der Vitalcheck bietet die kostenlose Überprüfung der eigenen Gesundheitswerte. Das AMS und die Pflegestiftung Tirol informieren über Förderungen. -red-



Foto: Egger/BKH



*Night Club*

Täglich von 14:00 bis 04:00 Uhr  
Hallenstein 29  
5090 Lofer

La Vie

Telefon: +43 664 23 73 630

[www.la-vie-nightclub.at](http://www.la-vie-nightclub.at)

### Feuerwehr Hochfilzen:

## Umfassender Rückblick



Ein großes Ausbildungspensum, eine herausragende Jugendarbeit und umfassende Projektplanungen prägten das vergangene Feuerwehrjahr in Hochfilzen.

Mit dem Neuzugang von Luca Steffens, der im Rahmen der Jahreshauptversammlung feierlich angelobt wurde, absolvierte die Mannschaftsstarke Feuerwehr mit 56 Aktiven, 24 Reservisten und 14 Jugendmitgliedern, im Vorjahr 57 Einsätze. „Etwa die Hälfte waren Technische Einsätze, weiters 19 Arbeits-/Dienstleistungen, fünf rasch abgearbeitete Brandeinsätze und drei Brandsicherheitswachen“, erläuterte Kommandant Johannes Bergmann. Im Zuge von 16 Übungseinheiten wurden u.a. eine Personensuche mit der Gemeindeeinsatzleitung, eine Gemeinschaftsübung beim TÜPL-Heizwerk mit den Feuerwehren Leogang, St. Jakob und der Drehleiter Kirchdorf sowie eine große Abschnittsübung in Hochfilzen mit Rotem Kreuz und 100 Teilnehmenden durchgeführt. Für die Weiterbildung wurden 63 Kurse/Lehrgänge absolviert: 30 Online-Kurse, 23 Kurse an der Landesfeuerwehrschule und zehn Lehrgänge im Bezirk.

**Highlights 2024:** Die Durchführung des Wissenstestes für die Feuerwehrjugend der Bezirke Kitzbühel und Osttirol mit interessantem Rahmenprogramm im Biathlonstadion und die erfolgreiche Teilnahme am Landesjugendbewerb in Fieberbrunn gemeinsam mit den Jugendmitgliedern aus St. Ulrich und St. Jakob. Das Fest mit Segnung des neuen Stromaggregates musste wegen des Wintereinbruchs im September abgesagt werden. Hier ging ein besonderer Dank an die Sponsoren, welche ihre Beiträge trotz Absage der Feuerwehr zur Verfügung gestellt haben.

### Neubau Feuerwehrgerätehaus

KDT Bergmann und Bürgermeister Konrad Walk bestätigten der Vollversammlung: „Der Gerätehaus-Neubau im hinteren Bereich der Volksschule wurde vom Gemeinderat im Dezember beschlossen, jetzt werden die Ausschreibungen vorgenommen.“ Das barrierefreie Gebäude umfasst vier Garagen, einen Übungsturm, Unterstell-/Lagerräume, Räume für die Einsatzzentrale, Schulungen, Sitzungen.

-rw-



Malermeister  
**Millinger**

Mitarbeiter-Ehrung

Im Zuge der Weihnachtsfeier im Hotel Chalets Grosslehen in Fieberbrunn fand unsere Mitarbeiter-Ehrung statt.

Wir bedanken uns bei Margit Wörgötter für 20 Jahre Firmentreue.



Ehrungen (v.li.) Bezirks-KDT Andreas Schroll, KDT Johannes Bergmann, die Geehrten Georg Aigner (40 Jahre), Josef Schwaighofer (50 Jahre), Thomas Mair (40 Jahre), Eckhard Wegscheider (40 Jahre), Bürgermeister Konrad Walk – n.i.B.: Johann Eder (40 Jahre).

Fotos: Wörgötter & Mayr

Biathleten mit guten Leistungen – Kitzbühel bleibt für Feller schwierig:

## PillerseeTaler international im Einsatz



Nachdem es zu Beginn des Winters in der Loipe noch nicht optimal lief, zeigte die Formkurve von Biathlet Patrick Jakob (St. Ulrich) beim sechsten Weltcup in Antholz deutlich nach oben. Mit einem Fehler im Stehendanschlag und guter Laufleistung erreichte er im Sprint von Antholz Platz 41. Zwar verpasste der PillerseeTaler damit knapp die Weltcuppunkteränge, doch sicherte ihm das Ergebnis einen Startplatz in der Verfolgung am Sonntag, wo er sich erneut unter Beweis stellen konnte. Im letzten Rennen vor der WM verbesserte sich der PillerseeTaler mit drei Fehlern am Schießstand nochmals um vier Plätze und belegte Rang 37. Damit stellte er sein bestes Karriereergebnis in einem Einzelwettkampf ein (37. Platz in Antholz 2022).

Nun wartet mit den Weltmeisterschaften in Lenzerheide/Schweiz (12. - 23.02.) der Saisonhöhepunkt.



Patrick Jakob zeigte gute Laufzeiten in Antholz.

Foto: Jakob Bitnesen

### Mühlbacher im IBU Cup auf dem Podest

Der Hochfilzener Fredrik Mühlbacher konnte indes eine Woche zuvor an anderer Stelle jubeln. Beim IBU Cup in Brezno-Osrblic (SVK) sorgte er mit Österreichs Mixed-Staffel in eindrucksvoller Manier für einen Podestplatz. Mit insgesamt zehn Nachladern belegte das Quartett den zweiten Platz, nur 1:10 Minuten hinter dem starken Team aus Norwegen.



Fredrik Mühlbacher durfte im Team jubeln.

Foto: Privat

### Manuel Feller in Kitzbühel auf Platz neun

Für Manuel Feller verlief der Weltcup Slalom vor heimischer Kulisse in Kitzbühel nicht nach Wunsch. Im ersten Durchgang konnte sich der PillerseeTaler mit einem Rückstand von 74 Hundertstel auf Platz 8 in Lauerstellung bringen. Im zweiten Durchgang unterlief ihm aber ein grober Fehler, der fast zum Ausfall geführt hätte, und Rang 9 bedeutete. Fellers Saisonbilanz vor den beiden Nachtrennen in Schladming: vier Ausfälle und vier Top Ten Plätze.

Rekordverdächtig war am Wochenende ein anderer gebürtiger Pillerseetaler auf der Streif unterwegs. Für Romed Baumann war es bereits sein 50. Rennen, das er in Kitzbühel bestritt. Von der Abfahrt bis zum Slalom war alles dabei, vor 13 Jahren kam er in die Top 3. Baumann, der seit einigen Jahren für den DSV fährt, landete als bester deutscher Starter auf Rang 18: „Das bedeutet mir sehr viel. 50 ist schon eine Hausnummer“, meinte Baumann.

-red-

Eisschützenverein Fieberbrunn:

## Gedächtnis-Preiseisschießen



Die Fieberbrunner Eisschützen bedanken sich bei allen 16 Mannschaften, die sich am 6. Jänner am Gedächtnis-Preiseisschießen, im Gedenken an Thomas Seisl und Gottfried

Granegger – beide langjährige und aktive Stockschützen – beteiligt haben. Besonderer Dank gebührt auch den Spendern der Fahnenpreise.

-red-



Die acht Finalisten mit den Fahnenpreisträgern (v.li.) 2. EC Rummlerhof I, Sieger ESC Jochberg I, 3. EV Fieberbrunn I, 4. ESV Erpfendorf I und Max Foidl (Mitte), Sportreferent der Gemeinde sowie Familienangehörige.

Foto: Wörgötter

**DREI  
BRÜDER –  
EINE  
VISION**



SONNENSCHUTZ  
**wallner**

**3 BRÜDER – 3 PROFIS**  
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128  
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

**Aktion ‚Sauber Heizen für alle‘ bis Ende 2027 verlängert:**

## Land Tirol setzt Förderungen für Heizungstausch fort



Mit der Verlängerung dieser wichtigen Maßnahme schafft das Land Tirol gemeinsam mit dem Bund weiterhin Unterstützungsmöglichkeiten für einkommensschwache Haushalte, um den Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme zu erleichtern: Die Förderaktion richtet sich speziell an Haushalte, die ein relativ geringes Einkommen haben. Sie ermöglicht diesen, von den Vorteilen moderner Heizsysteme zu profitieren – wie niedrigeren Betriebskosten, einem höheren Wohnkomfort und einem Beitrag zur Reduktion von CO<sup>2</sup>-Emissionen. **Die Förderung beträgt je nach Einkommen entweder 100 Prozent oder 75 Prozent der förderbaren Kosten.** Für die einzelnen Heizsysteme sind spezifische Kostenobergrenzen definiert.

Die Fördermittel stammen aus Bundesgeldern, die über das Land Tirol an die anspruchsberechtigten Haushalte

ausbezahlt werden. Nach der positiven Bewertung durch die Landesförderstelle erfolgt eine kostenlose Energieberatung. Zudem wird im Zuge dessen Unterstützung bei der konkreten Planung, der Angebotseinholung sowie der Antragstellung angeboten. **Förderfähig ist der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.**

### Antragstellung:

Haushalte, die die Fördervoraussetzungen erfüllen, können einen Antrag über die Plattform [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) stellen. Dort finden Interessierte zudem alle wesentlichen Informationen. Die Anträge werden durch das Land Tirol geprüft und abgewickelt.

-red-

## Immobilien im Pillerseetal gesucht!

### Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen?

Wir begleiten Sie auf diesem Weg – kompetent, persönlich und effizient.

Mit **individueller Beratung** und maßgeschneiderten Lösungen helfen wir Ihnen, den bestmöglichen Verkaufspreis für Ihre Immobilie zu erzielen – **zuverlässig, schnell und zielgerichtet.**

Kontaktieren Sie uns jetzt für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Ihr Immobilienmakler im Pillerseetal

Stefan Andreas Riegler, MSc

Tel.: +43 (0) 664 91 80 580

Jetzt kostenlose  
Marktwertanalyse  
sichern!



**RIEGLER**  
Immobilien GmbH

Stefan Andreas Riegler, MSc  
Tel.: +43 (0) 664 91 80 580

[www.immobilien-pillerseetal.at](http://www.immobilien-pillerseetal.at)  
[info@immobilien-pillerseetal.at](mailto:info@immobilien-pillerseetal.at)

[www.immobilien-pillerseetal.at](http://www.immobilien-pillerseetal.at)

Gratis Skikurs für Kindergartenkinder in Fieberbrunn:

## Der perfekte Einstieg in den Wintersport



In diesem Jahr erhielten die Kindergartenkinder in Fieberbrunn erstmals die Möglichkeit, kostenlos das Skifahren zu erlernen. Mit diesem neuen und auch zukünftig geplanten Angebot sollen nicht nur die ersten Schritte auf den Skiern erleichtert werden, sondern auch die Eltern finanziell unterstützen. „Wir möchten allen Kindern die Chance zum Einstieg ins Skifahren ermöglichen“, betont Bürgermeister Walter Astner. „Es liegt uns am Herzen, dass jedes Kind in Fieberbrunn die Leidenschaft für das Skifahren entdecken kann. Diese Initiative unterstützt die Familien und fördert auch den Zusammenhalt in unserer Region“, so GF Daniela Resch (Tourismusverband) und GF Anna Wimmer (Bergbahnen Fieberbrunn).

In den Fieberbrunner Skischulen S4 Snowsport und Sport Widmann werden die Kinder von den Skilehrern mit viel Fachwissen und pädagogischem Geschick unterrichtet. Dabei steht eine altersgerechte Vermittlung der

Skitechniken im Vordergrund, sodass die jungen Skifahrer spielerisch und sicher das Skifahren erlernen können.

Die Durchführung des kostenlosen Skikurses ist durch die großzügige Unterstützung vieler Partner möglich. Mit an Bord waren unter anderem die Marktgemeinde Fieberbrunn, der Tourismusverband PillenseeTal, die Bergbahnen Fieberbrunn sowie lokale Unternehmen wie Döllinger Touristik, Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann, S4 Snowsport, Sport Widmann, Intersport Günther, Kogler Sport und Sport2000Checkin.

Die Skikurs-Termine fanden vom 18. bis 21. Jänner 2025 statt. Ein Höhepunkt der Aktion war das Abschlussrennen an der Obing-Leitn in Fieberbrunn, bei dem die Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten.

-red-

Auf der Theaterbühne in Hochfilzen zieht ein belächelter Regisseur die Fäden

## Hollywood lässt grüßen



Das auch in der Glitzer-Welt des Films mehr Schein als Sein herrscht, zeigt aktuell die turbulent unterhaltsame Komödie der Volksbühne Hochfilzen.

Unter der erstmaligen Spielleitung von Josef Schwaiger brillieren die Akteure mit Spielwitz, erfrischenden Scharmützeln, heftigen Wortgefechten und Gemeinheiten. Kein Wunder, denn der Konkurrenzkampf für die Mitwirkung an den bevorstehenden Dreharbeiten ist groß. Viele Bewohner von Hollerbach wollen eine Filmrolle ergattern. Über Josefs Besuch der Filmhochschule wird zwar gelästert, aber wenn er einen Film über sein Heimatdorf machen will – gilt es dabei zu sein.

Bestens organisiert starten Josef und Kameramann Franz, herausragend

gespielt von Richard Hain und Peter Trixl, die herausfordernden Castings. Die Studienkollegen wollen den lästernden Kritikern eine Lektion erteilen: „Sie sollen sich im Internet zum Deppen machen, ohne dass sie es checken!“ So scheinen in der Besetzungsliste Moni (Monika Schmidt) und Vroni (Barbara Nitz) als herausgeputzte Tratschweiber auf. Rudi (Christian Schmider) und Rosi (Michaela Kandler) spielen ein Ehepaar in der Krise, ihre Tochter Eva (Sophia Kandler) die junge Geliebte von Rudi und Nebenbuhler Kraut (Manuel Schmidt) muss sich bei Rosi ins Zeug legen. Liesl (Rosmarie Schwaiger), die Mutter des Regisseurs, wird mit der Hauptrolle einer geheimnisvollen Fremden bedacht und auch sein Vater Sepp (Anton

Luchner) bekommt als engagierter Beleuchter eine tragende Rolle.

Das Publikum kann die Nahaufnahmen von Franz's Kamera live über eine Leinwand verfolgen. Dabei machen Improvisation, Spontanität und Selbstdarstellung die Filmszenen zum absoluten Lachschlager – herzerfrischende Unterhaltung vom Feinsten, mit einem Fingerzeig auf dörfliche Beziehungen und menschliche Schwächen samt überraschend grandiosem Finale.

**Noch drei Aufführungen:** FR 31.01., DO 06.02., FR 14.02. um 20:00 Uhr im Kulturhaus Hochfilzen. Karten online unter [www.theater-hochfilzen.at](http://www.theater-hochfilzen.at) und an der Abendkasse.

-rw-



Letzte Regieanweisungen (v.li.) Peter Trixl, Richard Hain, Barbara Nitz, Monika Schmidt – Rechts: Toni Luchner versucht die Actionszene von Manuel Schmidt und Christian Schmider ins rechte Licht zu rücken.

Fotos: Wörgötter

Feuerwehr Waidring:

# Erfolgreicher Rückblick



(v.li.) BGM Georg Hochfilzer, Johann Perzl (40 Jahre), Markus Kobald (40 Jahre), Ehrenmitglied Peter Köck (50 Jahre), KDT Alexander Foidl, Bezirks-KDT-Stv. Sebastian Grandner, Abschnitts-KDT Hannes Harasser, KDT-Stv. Nikolaus Schreder. Foto: FF Waidring

Bei der Versammlung präsentierte die Feuerwehrführung umfangreiche Tätigkeitsberichte. Zahlreiche Einsätze, Ausbildungen, erfolgreiche Bewerbe und eine herausragende Jugendarbeit prägten das Jahr 2024.

Die Mannschaft von Kommandant Alexander Foidl umfasst 74 Aktive, 44 Reservisten, acht Jugend- und drei Ehrenmitglieder. Im Vorjahr gab es deutlich weniger Einsätze, sie waren mit 420 eingesetzten Mitgliedern und 991 Einsatzstunden meist technischer Natur, auch Such- und Hilfeinsätze in den Nachbargemeinden waren zu tätigen. An unterschiedlichen Schulungen und Übungen nahmen 522 Mitglieder im Umfang von 1178 Stunden teil. Zusätzlich wurden zahlreiche Lehrgänge online und an der Landesfeuerwehrschule absolviert. Mit den kirchlichen, kameradschaftlichen, administrativen und sonstigen Tätigkeiten gab es kaum einen Tag ohne Feuerwehrarbeit.

### Erfolgreiche Bewerbe

Die Waidringer sind seit Jahren bei Bewerben ein Garant für Top-Leistungen. Die Bilanz 2024: Bronze beim Atemschutzleistungsbewerb in Kirchberg (2 Trupps), Bronze und Silber beim Landesleistungsbewerb in Zell am Ziller, Sieger beim Bezirksnasslöschwettbewerb in Bichlach, Bronze und Silber beim Leistungsbewerb in Toblach/Südtirol, Sieger Bezirkskuppelcup in Erpfendorf.

### Herausragende Feuerwehrjugend

Die Jugendgruppe blickt mit 22 Übungen auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurück. Der Wissenstest in Hochfilzen wurde mit Abzeichen in Gold (3), Silber (2) und Bronze (3) absolviert und beim Landesjugendleistungsbewerb in Fieberbrunn konnte man über den 8. Platz (Bronze-Abzeichen) jubeln. Unvergesslich war auch die Teilnahme am 1. Feuerwehrjugendsymposium zum 50-Jahr-Jubiläum der Feuerwehrjugend Österreich in Salzburg. Im Rahmen der Ehrungen wurden die Jugendmitglieder Daniel Auer und Nick Würtl angelobt und in den aktiven Dienst überstellt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Johann Perzl jun. und Markus Kobald geehrt, eine Auszeichnung für 50 aktive Jahre erhielt Ehrenmitglied Peter Köck und Heinz Winkler bekommt die Ehrung für 60 Jahre nachgereicht.

-rw-

Feine Fleisch und Wurstwaren  
aus dem

# PillerseeTal

GASTRO SERVICE \* PARTY SERVICE \*

## 5er Frankfurter

ca. 600g/Pkg. **6,49 €/Pkg.**

## Zwiebelmettwurst

ca. 190g/Stk. **2,39 €/Stk.**

## Rinderspeck

ca. 350g/Stk. **39,99 €/kg**

**Aktion gültig vom 27.1.2025 bis 15.2.2025**  
erhältlich auch bei unseren Partnern!

Marktplatz 1, 6300 Waidring, Tirol  
www.tirolmilch.at

Der Weltmarkenführer  
SPAR-Supermarkt Kollinger  
In: Markt am Pillersee  
Tel: 0043 5354 52584  
E-Mail: shop.kollinger@spar.at

1000 St. Jakob an der Saale  
Tel: 0043 4704

Univ. Hofbr. Sparmarkt  
Kronberg 66  
6391 Fieberbrunn  
Tel: 0043 5354 52584  
www.univ-hofbr.at

Waidbach  
Tel: +43 (0) 4707 2383  
info@waidbach.at  
www.waidbach.at

ADEG Markt Michael Kollner  
Ulken 72  
50211 Bielefeld, Nordrhein  
Tel: +49 52 09 73 23  
E-Mail: info@adelg.de

www.dorfladen.at

**Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn/Tirol - 0043 5354 52584 12**

**Zentrumsgalerie in Fieberbrunn:****Vernissage am 1. Februar um 17:00 Uhr**

Im Büro des Regionsmarketings im Erdgeschoss des Gemeindeamtes in Fieberbrunn wurden wieder neue ausdrucksstarke Bilder in Szene gesetzt. „Nachdem die Ausstellung mit Mandé Gavis aus Wien (geb. in Uganda) die erfolgreichste in unserer jungen Geschichte der Galerie gewesen sein dürfte, wird es für die nachkommenden Kunstschaffenden nicht leicht“, bilanziert Kulturreferent Wolfgang Schwaiger und verweist auf die Ausstellungseröffnung am Samstag.

Iryna Iskra aus der Ukraine präsentiert am 1. Februar (17:00 Uhr) ihre außergewöhnlichen Bilder. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Olga Balabon – beide Frauen sind bekanntlich vom Krieg in der Ukraine geflüchtet.

Zu Iryna: Sie ist in der Region Odessa in der Ukraine geboren, ging in eine Kunstschule, lernte dann den Beruf einer Schneiderin und wurde Modedesignerin. Im Jahr 2015 kam sie zur Kunst

zurück und arbeitete als Illustratorin. Kurz nach ihrer ersten großen Ausstellung in Kiew kam es zur Flucht nach Österreich. Ihre Bilder fanden auch ihr internationales Publikum.

Titel der Ausstellung: Auf der Suche nach mir selbst

Ausstellungsdauer: Februar – März

-red-



Iryna Iskra, Malerin/Illustratorin.



Fotos: Privat

**Tatkräftiger und ambitionierter Museumsverein Lofer:****Erster öffentlicher Auftritt des neuen Vereins**

In Lofer wurde ein Museumsverein gegründet, der es sich zur Aufgabe macht, das Brauchtum, die Kultur und die Tradition im Salzburger Saalachtal zu bewahren und zu fördern. Die Idee dazu entstand mit dem Hintergrund, das Heimathaus als Museum und Begegnungsort für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Nachdem die Gemeinde Lofer das Haus 1986 geerbt hatte, wurden in den ersten Jahren noch Führungen angeboten und Veranstaltungen darin abgehalten. Seither verfiel das Gebäude in einen Dornröschenschlaf von dem es nun wieder erweckt werden soll. „Der Schwerpunkt des Museums wird die Entwicklung und Entstehung des Tourismus im Saalachtal sein“, erklärt

Obfrau Ilse Haitzmann jun. „Wir würden uns über Informationen, Ideen oder Leihgaben der Bevölkerung zu diesen Themen freuen.“

Kürzlich wurde im Bräusaal in Lofer erfolgreich die erste öffentliche Veranstaltung, mit prominentem Publikum, abgehalten. Bei einer Begehung des Heimathauses mit Museumsfachleuten war zufällig ein besonderer Schatz entdeckt worden, der bisher keine Beachtung fand – eine einzigartige Darstellung der Gefechte am Botenbühel im Jahr 1800. Die Existenz des Bildes war bekannt, aber nichtwoessichbefindet. Eine Abbildung dieser sensationellen Entdeckung zielt nun den Einband eines neuen Buches

über die „Landesverteidigung im Salzburgischen Gebirge 1797-1809“.

Das Werk wurde von den drei Autoren Anton Neureiter, Herbert Handlechner und Christoph Illmer zum ersten Mal präsentiert. Sie haben die Zeit, als die Franzosen im Pinzgau einfielen, wissenschaftlich sorgfältig recherchiert. An der Buchpräsentation teilgenommen haben die Loferer Bauernschützen, der Landesverband der Salzburger Schützen mit ihrem Obmann Josef Braunwieser und Landeshauptmann Wilfried Haslauer als Schirmherr der Schützen. Der Museumsverein organisierte die Veranstaltung und die Bewirtung der Gäste.

-gud-



LH Wilfried Haslauer mit den Vereinsgründern: Obfrau Ilse Haitzmann, Kurt und Corina Pühlinger, Maria und Michael Maier.



Das Heimathaus in Lofer soll ein Museum werden.

Fotos: Dürnberger

# Sturm-Küchen, die Leben und Wohlfühlen verbinden.



Konzeption und Gestaltung: dnetstat, Bild: depositphotos.com - deagreed1

# STURM®

Küchen & Wohnen

## SEID IHR AUF DER SUCHE NACH DER RICHTIGEN WOHLFÜHL-KÜCHE?

Dann seid ihr bei uns genau richtig! Entdeckt unsere trendigen Küchen und lasst euch inspirieren. Nutzt aktuelle Angebote und wir gestalten in einem persönlichen Beratungsgespräch eure „Küche mit Persönlichkeit“ – perfekt abgestimmt auf eure Wünsche und Bedürfnisse.

Mehr Infos unter:  
[www.sturm-kuechen.at](http://www.sturm-kuechen.at)

C & H Sturm GmbH | Niederland 154 | A-5091 Unken  
[www.sturm-kuechen.at](http://www.sturm-kuechen.at) | T.: +43 664 / 28 09 160



## Da steckt „Kohle“ für Sie drinn!

1x im Monat  
tragen unsere  
Mitarbeiter  
Lederhosen...  
für Sie das Zeichen für  
- 5% Sonderrabatt\*  
auf alle Produkte!

Jetzt heißt's aufpassen, denn wer unsere  
Mitarbeiter in Lederhosen erwischt - hat  
Anspruch auf krachlederne Preise!

\* Sonderrabatt -5% auf alle Produkte am Aktionstag  
(Aktion nicht gültig für Küchenstudio- oder Installationsaufträge, Aktionsware und Mobiltelefonie)

# RED ZAC LECHNER

ALLES WATT IHR VOLT!  
IM ONLINE-SHOP UNTER  
[WWW.REDZACLECHNER.AT](http://WWW.REDZACLECHNER.AT)

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0

**Bergrettung Fieberbrunn – Rückblick und Neuwahlen:**

## Langjährige Führung übergab die Agenden



Die Bergrettung Fieberbrunn blickt auf ein Jahr 2024 zurück, das sowohl durch zahlreiche Einsätze als auch durch wichtige organisatorische und infrastrukturelle Veränderungen geprägt war. Neben den Einsätzen wurde besonders viel Wert auf Übungen und Schulungen gelegt. Ein besonderes Highlight waren die Sommerübungen, bei der gemeinsam mit der Feuerwehr unterschiedliche Szenarien simuliert wurden, um die Einsatzfähigkeit unter realistischen Bedingungen zu testen.

Im Rahmen der Neuwahlen wurde nach langjähriger Führung durch Thomas Fliri (Ortsstellenleiter seit 2008) und Martin Trixl (stellvertretender Ortsstellenleiter seit 2002) eine neue Führung gewählt. Simon Trixl jun. übernimmt die Agenden des Ortsstellenleiters und Hannes Kogler die Position seines Stellvertreters. Die neugewählten Funktionäre dankten der scheidenden Führung für ihre jahrelange Arbeit mit einem kleinen Geschenk. Eine Ehrung für 25 Jahre erhielt Siegfried Wörgötter, Heini Egger und Otto Kogler wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Ein großer Meilenstein für die Bergrettung Fieberbrunn war die Eröffnung der neuen Einsatzzentrale an der Talstation der neuen Streubödenbahn. Mit Unterstützung der Bergbahnen und der Gemeinde Fieberbrunn konnte an einem optimalen Standort eine moderne und bestens ausgestattete Zentrale realisiert werden.

„Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Bergbahnen Fieberbrunn, welche uns den Raum für unser Bergrettungsheim kostenlos zur Verfügung stellen“, betonte der neue Ortsstellenleiter Simon Trixl.

Der Mitgliederstand konnte auf 59 Bergretter und Bergretterinnen gesteigert werden. Die Zahl der Einsätze lag 2024 unter dem Durchschnitt, was hauptsächlich durch den Seilbahnneubau und sicherheitsrelevante Maßnahmen bedingt war. Die bestens ausgebildeten Mitglieder der Ortsstelle sind jederzeit bereit, im Notfall schnell und professionell zu helfen. *-red-*



Der neugewählte Ausschuss mit Bezirksleiter Stefan Kurz-Lindner (li.) und Bürgermeister Walter Astner (2.v.re.).  
Foto: Bergrettung Fieberbrunn

**Leoganger Wirtschaft „Treffpunkt Leogang“:**

## Zahlreiche Gewinner beim 40. Jubiläums-Gewinnspiel



Umgeben von einer passenden Winterbeleuchtung am unteren Dorfplatz wurden am 17. Jänner die Gewinner des alljährlichen Weihnachtsgewinnspiels der Leoganger Werbegemeinschaft ermittelt. Durch das 40-Jahr-Jubiläum wurden die Gewinnchancen kräftig erhöht. Insgesamt wurden 25 Preise in Form der beliebten Treffpunkt Leogang-Gutscheine ausgegeben, welche bei allen Mitgliedsbetrieben in Leogang eingelöst werden können. Über die hoch dotierten Hauptpreise konnten sich Edith Rieder (€ 3.000), Leo Rieder (€ 2.000) und Elisabeth Eder (€ 1.000) freuen.

Doch das war noch nicht Alles – die Glücksfee meinte es in diesem Jahr besonders gut, denn zusätzlich zu den Gewinnmöglichkeiten aus den gezogenen Losnummern wurden Jubiläumsgewinne verlost. Dazu erhielt jeder Besucher bei der Abendveranstaltung ein Armband mit speziellen Jubiläums-Nummern. Zu gewinnen gab es fünf Classic Alpin Cards (Jahreskarten) der Leoganger Bergbahnen.

Die Leoganger Werbegemeinschaft bedankt sich mit dem jährlichen Weihnachtsgewinnspiel bei allen Kunden für die Treue. *-red-*



TL-Obmann Gerald Reis, Vize-BGM Elke Riedlsperger mit den Gewinnern der Hauptpreise und der Alpin Cards sowie TL-Vertretern und Moderator Elias Bierbaumer.



Großer Andrang bei der stimmungsvollen Schlussverlosung am unteren Dorfplatz.



Fotos: A. Rohrmoser

**Waidring – Nachruf:****KR Andreas Brandtner**  
† 1.1.25

Am Neujahrstag verstarb mit Andrä Brandtner ein Vordenker und mutiger Pionier. Zeit seines Lebens spielten die Seilbahnwirtschaft und die Familie eine zentrale Rolle des im 96. Lebensjahr verstorbenen Ehrenbürgers der Gemeinde Waidring.

Besessen vom Gedanken einer „Bergbahn“ legte der damalige Sägewerksbetreiber am 2. Juni 1972 mit der Gründung der Steinplatte Aufschließungs-GesmbH & Co. KG den Grundstein für das heute mehrfach mit Bestnoten ausgezeichnete Skigebiet auf der Steinplatte. Allen Kritikern und behördlichen Hürden zum Trotz, war im Juli 1972 Baubeginn für die ersten Schlepplifte (Plattenkogel, Kammerkör 1, Schwarzlofer). „Wir mussten tagelang die „Latschenwüste“ roden und schafften damit rund 40% mehr Weidefläche“, erzählte Andrä Brandtner im Interview anlässlich seines 90. Geburtstages.

Bereits im Frühjahr 1972 hatte man mit Zustimmung der Grundeigentümer mit dem zweispurigen Ausbau der Zufahrtsstraße auf die Steinplatte begonnen, im Dezember 1972 gingen die Schlepplifte in Betrieb – Investitionssumme damals: 18 Mio. Schilling.

In den 1970er Jahren bescherte der aufstrebende Tourismus der Region einen enormen infrastrukturellen Aufschwung. Nach dem ersten Winterbetrieb 1972/73 ging es auf der Steinplatte bautechnisch Schlag auf Schlag. Doppelsesselbahnen, neue Abfahrten, Erschließung durch die Tiwag, Umstellung der ersten Lifte von Diesel- auf Stromantrieb, Qualitätsverbesserungen mit schnellen 4er, 6er und 8er Sesselbahnen mit Hauben und Sitzheizungen, erste Schneeanlagen und Speicherteiche im Bezirk, Gondelbahnen Steinplatte und Reith, Triassic Park, ...

**Innovationen & Impulsgeber**

Aus der Praxis des Liftbetriebes heraus hat Andrä auch zur technischen Weiterentwicklung von Österreichs Seilbahnbranche beigetragen. Bei den ersten kuppelbaren Bahnen hatten die Gäste große Mühe sicher einzusteigen. Abhilfe schafften die mit Brandtner entwickelten Förderbänder mit Anhalte- und Balkensystem. Doppelmayr setzte seine revolutionäre Idee um und sorgt seither für einen reibungslosen Einstieg und Abtransport der Gäste. Mit dem Förderband sanken die Lift-Anhaltungen um das Zehnfache.

-rw-



2019: BGM Georg Hochfilzer gratulierte KR Andreas Brandtner, Ehrenbürger der Gemeinde Waidring, zum 90. Geburtstag. Foto: Wörgötter

# Alles Liebe!

Am 14. Februar ist Valentinstag! Hier findest du Geschenksideen unserer Mitgliedsbetriebe:



„Love goes through the stomach“ - und bei uns direkt ins Herz! Schenke zum Valentinstag pure Freude: Ein Gutschein für ein unvergessliches Essen im UPSIDEDOWN by Stefan Marquard im Wert deiner Wahl.

► UPSIDEDOWN by Stefan Marquard, in den Adea Lifestyle Suites, Fieberbrunn



Herzallerliebste Kuscheledcken und passende Wohnaccessoires. Decke € 59,95 (statt € 74,95), Kissenhülle € 15,95 (statt € 19,95), Wärmflasche € 20,80 (statt € 24,95).

► Trixl Heimtextil, Fieberbrunn



Schmuckstücke für deine Liebsten für jeden Anlass, findest du bei der Schmuckecke.

► Schmuckecke Wallner, Fieberbrunn



Stylische Damen-Sneaker von Tamaris. Moderne Lederkombination in natürlichen Farbtönen. Jetzt entdecken und verlieben!

► Schuhmoden Fuschlberger, Fieberbrunn

Auch PillerseeTaler sind eine gute Idee - erhältlich bei den Raiffeisen-Bankstellen im PillerseeTal sowie in der Sparkassen-Bankstelle Fieberbrunn.



UNSERPILLERSEETAL.AT  
LOBBENWIRTSCHAFT

## Bundsgymnasium St. Johann in Tirol mit einigen Neuerungen:

# Mehr Auswahlmöglichkeiten für verschiedene Talente



Das Gymnasium St. Johann wird zu einem Realgymnasium ausgebaut. Die neuen 1. Klassen ab dem kommenden Schuljahr haben in der 3. Klasse die Wahl-Möglichkeit des neusprachlichen Gymnasiums mit einer 2. Fremdsprache ab der 3. Klasse oder des Realgymnasiums mit Geometrisch Zeichnen, Technik und Design in der 3. und 4. Klasse.

### NEU: Für alle Klassen ab dem kommenden Schuljahr

- eine neue Pausenregelung
- ein Doppelstundenkonzept ...

...das bedeutet, dass Schüler am Vormittag statt sechs verschiedene Fächer nur drei haben, für die sie sich vorbereiten müssen, Hausübungen machen müssen, Arbeitsmaterialien mitnehmen müssen. Außerdem wird es damit auch eine pädagogische Änderung geben, denn eine Doppelstunde wird ganz anders aufgebaut als zwei Einzelstunden.

**NEU: In der Unterstufe** wird zukünftig 1 Wochenstunde „FreiDay“ (ohne Benotung) gehalten. Das Konzept FreiDay beinhaltet, dass Schüler und Schülerinnen in Teams an Projekten arbeiten. Die Themen dürfen sie selbst wählen. Ziel ist, dass sie die 4 Ks des 21. Jahrhunderts trainieren - Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken. Sie sollen sich dabei auch mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beschäftigen. Die Vision dazu ist, dass Kinder und Jugendliche immer wieder das Gefühl bekommen, etwas in der Welt bewirken zu können - „Lernen, die Welt zu verändern“.

Mit enthalten im FreiDay-Konzept ist auch, dass ein Projekt scheitern darf – es sollte aber daraus gelernt werden, das Projekt zu adaptieren, es neu zu starten, etc.

Der **FREI DAY** ist also eine tolle Chance, eigene Ideen zu verwirklichen und Verantwortung für andere Menschen, für die Gesellschaft und den Planeten zu übernehmen!



**NEU: In der Unterstufe** sind zukünftig 2 Wochenstunden „Profil“ wählbar (ohne Benotung, klassenübergreifend, jährlich neu wählbar. Zur Auswahl stehen die Profile:

- Geschichte und Geschichten
- Musisch-kreative Werkstatt

- Science
- SportAKTIV
- Welt der Sprachen – EnglishPLUS

### Profil Geschichte & Geschichten

1. Klasse: Mangas, Comics, Graphic Novels

Was wir gemeinsam machen: Bücher lesen und kreativ bearbeiten / uns mit bewegten Bildern (Filmen) auseinandersetzen / Autor\*innen-Lesungen besuchen / Lesenacht erleben / „Bücher-Orte“ besuchen / (freiwillig) kreative Texte schreiben (und damit an Wettbewerben teilnehmen) / die Schulbibliothek als Unterrichtsraum genießen.

### Profil Musisch-kreative Werkstatt

Jährlich verschiedene Aktivitäten & Projekte

Was wir gemeinsam machen: Musik, Kunst & Kulturen in all ihrer Vielfalt kennenlernen / an Konzerten teilnehmen, Ausstellungen & Künstler\*innen besuchen / Lieder unterschiedlicher Musikstile kennenlernen & singen / künstlerische Themen & Techniken entdecken, erfinden & ausprobieren / mit Instrumenten musizieren / ein offenes Atelier erleben: Malen, Zeichnen, Formen, Experimentieren / uns mit der Stimme auseinandersetzen / neue künstlerische Erfahrungen machen, Ideen & Talente ausleben

### Profil Science

1. Klasse: Einfache Experimente (Tiere, Pflanzen, Wetter, Klima, Erdkunde)

Was wir gemeinsam machen: Vorgänge in der Natur verständlich machen / Kennenlernen von Methoden & Messinstrumente / Lehrgänge in die Natur / Fragen stellen, Antworten suchen, Lösungsansätze finden / Förderung selbstständiges Arbeiten & kritisches Denken / Auswirkungen von Entwicklungen in der Natur beurteilen / Tieferes Verständnis für eine nachhaltige Zukunft entwickeln.

### Profil SportAKTIV

Was wir gemeinsam machen: Indoor-Sport in den vier Sporthallen / verschiedenste Mannschaftsspiele kennenlernen / Outdoor-Sport (Mountainbiken, Skifahren, Eislaufen, Langlaufen, Orientierungslauf, ...) / Sportstätten außerhalb der Schule nutzen (Koasastadion, Kletterhalle, Schwimmbad, Eislaufplatz, Tennisplätze, ...) / an Wettkämpfen teilnehmen (freiwillig) / mehrtägige Sportaktivitäten (mit Übernachtung) erleben / Regionale Sportevents besuchen (Biathlon-Weltcup Hochfilzen, Mountainbike-Weltcup Leogang, ...).

### Profil Welt der Sprachen – EnglishPLUS

1. Klasse: English around the world – Menschen/Kulturen in englischsprachigen Ländern

Was wir gemeinsam machen: Rollenspiele schreiben & aufführen / Geschichten lesen & Lieder hören / Videos ansehen & Spiele spielen / Magazine lesen & selber gestalten / Feste & Traditionen englischsprachiger Länder feiern.

# IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS

RaiffeisenBank  
Going



**FIEBERBRUNN**

**GROSSZÜGIGES EINFAMILIENHAUS  
IN SEHR RUHIGER SONNENLAGE –  
SKILIFT GLEICH IN DER NÄHE**



Wohnfläche	240 m <sup>2</sup>
Grundstück	549 m <sup>2</sup>
Schlafzimmer	6
Badezimmer	3
Balkone	2
Terrasse	1
Garage	2

Verfügbar nach  
Vereinbarung.

**KAUFPREIS € 1.200.000,-**

**WIR  
SUCHEN**

FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN:

✗ Häuser ✗ Wohnungen ✗ Grundstücke



**ROSALINDE SCHREDER**

rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at  
Tel. 05358/2078 44560

**RaiffeisenBank Going eGen**

Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser  
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at  
www.raiffeisen-going.at

## Leoganger Skispringerin in Top-Form:

# Lisa Eder – Aktuell Vierte im Gesamtweltcup



Die Leogangerin freute sich beim Skisprung-Weltcup in Sapporo/Japan auf der Großschanze über ihr bestes Karriereergebnis und musste sich nur der überlegenen Kanadierin Alexandria Loutitt geschlagen geben. Die Freundin von Vierschanzturneesieger Daniel Tschofenig feierte im ersten von zwei Sapporo-Bewerben ihren zweiten Weltcup Sieg mit einem Vorsprung von 12,7 Punkten auf Eder.

Für Lisa Eder, Mitglied des SK Saalfelden, war es nach einer Aufholjagd im zweiten Durchgang, als sich die 23-Jährige um neun Positionen verbesserte, der dritte Einzel-Podestplatz in der laufenden WM-Saison. Im Gesamtweltcup ist Eder Vierte.

Den Weltcup am vergangenen Wochenende in Zao lässt die ÖSV-Topathletin aus. Sie ist laut ÖSV-Angaben wie schon länger geplant aus Gründen der Belastungssteuerung vorzeitig aus Japan abgereist. *-red-*



Foto: SkiAustria

www.osp.tirol



**DR. OBERRAUCH, SEIWALD & PARTNER**  
STEUERBERATER

**Wer die Pflicht hat Steuern zu zahlen,  
hat auch das Recht Steuern zu sparen!**

| 6380 St. Johann i.T. T +43 5352 628 50  
| 6370 Kitzbühel T +43 5356 631 32  
| 6345 Kössen T +43 5375 22 08

STEUERBERATUNGS-  
WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH

| 6365 Kirchberg i.T. T +43 5357 38 22  
| 6323 Bad Häring T +43 5332 228 88  
| 6372 Oberndorf i.T. T +43 5352 216 99

Wirtschaftskammer Kitzbühel lud zum Neujahrsempfang 2025:

## Herausforderungen und Perspektiven



Vergabe Innovation Award (v.li.) Bezirksobmann Peter Seiwald, GF Klaus Staudacher (anewo Waidring), Innovationsmanagerin Jenny Koller.

Foto: Wörgötter

Im Rahmen der Neujahrsgala in Kitzbühel wurde wiederum der Innovation Award verliehen. Nominiert waren drei Finalisten: anewo GmbH, Raiffeisenbank Kitzbühel-St. Johann, Peter Jammernegg. Der Award ging an die von Georg Foidl (Waidring) gegründete Anewo GmbH gegen Lebensmittelverschwendung (against food waste). Den Innovationspreis nahm Geschäftsführer Klaus Staudacher entgegen. „Unser entwickeltes Programm ermöglicht Betrieben die Lebensmittelabfälle auf fünf bis zehn Prozent des bisherigen Aufkommens zu reduzieren.“

**Bayer. Saalforste – Verein „NaturKind“ Leogang:**

## Waldkindergarten im Leoganger Saalforst



Im Herbst 2024 war der Startschuss für den neuen Waldkindergarten des Vereins „NaturKind“ im Rosental in Leogang. Die Bayer. Saalforste stellen kostenlos das Waldstück (5 ha) zur Verfügung. Dort finden zehn Kinder einen spannenden Spiel- und Erlebnisraum unter Bäumen. Eine neue Aufenthaltshütte bietet zudem Unterschlupf für die Zwei- bis Sechsjährigen und ihre Betreuerinnen. Forstbetriebsleiter Thomas Zanker besuchte mit Bürgermeister Sepp Griessner den winterlichen Waldkindergarten. Da wird im Moos und im Schnee gewühlt, da werden Zapfen und Stöcke gesammelt und Zweige zu einem „Tipi“ zusammengestellt. Für eine Brotzeit, zum gemeinsamen Singen und Erzählen und auch als Schutz vor Regen, Schnee und Wind bietet eine kleine Holzhütte den Kindergarten-Mittelpunkt im Saalforstwald ganz in Ortsnähe zu Leogang.

Auf Anfrage von Margit Fuchs, pädagogische Leiterin, stellten die Saalforste dem Waldkindergarten ein geeignetes Waldstück zur Verfügung“, erzählt Forstbetriebsleiter Thomas Zanker. Leogang ist der vierte Waldkindergarten im Pinzgau (Mittersill, Niedernsill, Saalfelden), der von Margit Fuchs mit Helfenden und Unterstützern gestaltet wurde.

### Kinderlachen im Wald

„Wir fühlen uns sehr, sehr wohl“, versichert Margit Fuchs. Trotz des strengen Winters sind die Kinder nach ihrer Aussage nur dann nicht im Wald, wenn es eine Sturmwarnung gibt. „Der Wald

Anewo (A new Opportunity) bringt mit der „Intelligenten Küche“ Schwung in die Küchen- und Arbeitsabläufe unter dem Motto „Ihre Gastronomie, unser Know-how“ und bietet Lösungen für: Fachkräftemangel (Digitale Lösung), Warenwirtschaft (Einkauf/Lagerung), Optimierung (Wege, Zeit, Kosten), Kochkunst (für Jedermann), Küchen-Analyse/Planung.

### Konkretes Maßnahmenpaket

Laut WK-Konjunkturumfrage sind Arbeitskosten (83 %), Arbeitskräftemangel (51 %), Energiekosten (46 %) und Bürokratie (44 %) die größten Probleme der Betriebe. Die WK Tirol fordert konkrete Maßnahmen. Dazu gehören Steuererleichterungen (steuerfreie Überstunden, geringere Lohnnebenkosten) und steuerliche Anreize für Pensionisten, qualifizierte Zuwanderung und ein degressives Arbeitslosengeld. Im Energiebereich setzt die Wirtschaftskammer auf den Ausbau erneuerbarer Energiequellen sowie Entlastungen bei Abgaben und Steuern. Parallel dazu soll die Bürokratie verschlankt und die Verwaltung modernisiert werden. „Bürokratie bremst und hat eine unerwünschte Nebenwirkung: Die öffentliche Hand braucht für das Mehr an Vorschriften und ineffiziente Prozesse immer mehr Mitarbeitende, die in der gewerblichen Wirtschaft fehlen“, betont Barbara Thaler, „die WK Tirol unterstützt den Tirol Konvent und setzt große Erwartungen in die tatsächliche Umsetzung dieser Verwaltungsreform.“

-red-

ermöglicht ein sinnerfassendes Lernen. Hier lernen die Kinder die Welt und sich selbst zu begreifen und zu verstehen“, betont die Leiterin. „Da wäre ich wie mein Sohn (5) gerne nochmal ein Kind und immer im Wald und weniger im Büro!“ lacht Thomas Zanker.

Bürgermeister Sepp Griessner bedankt sich für die Realisierung des Projektes: „Mit dem Waldkindergarten wurde in Leogang ein zusätzliches Angebot in der Kinderbetreuung geschaffen. Auch alternative Angebote können zum weiteren Ausbau einer flexiblen Kinderbetreuung beitragen.“

-red-



Forstbetriebsleiter Thomas Zanker, Bürgermeister Sepp Griessner und Revierleiter Wolfgang Kux besuchten den Waldkindergarten im Saalforst Leogang (v.li.).

Foto: Saalforste

**Romantische, musikalische und familienfreundliche Veranstaltungen für jeden Geschmack  
Bühne frei für lässige Winterveranstaltungen im PillerseeTal**



Entdecken Sie den Winterzauber im PillerseeTal mit einer Vielzahl abwechslungsreicher Wochenveranstaltungen, die sowohl Einheimische als auch Gäste gleichermaßen begeistern werden!

### **SkiSymphonie – die Skishow:**

Jeden Dienstag ab 19:30 Uhr erwartet Sie ein Spektakel der besonderen Art: die „SkiSymphonie“. Diese Show, inszeniert in vier musikalischen Sätzen, verbindet Skikunst mit Musik und Performance. Ein Erlebnis, das alle Zuschauer in seinen Bann zieht. Abendshuttle kostenfrei in der Region.!

### **Kinderspielefest jeden Mittwoch bei der Bergbahn Pillersee:**

Für die kleinen Winterenthusiasten findet an der Talstation der Bergbahn Pillersee immer mittwochs ab 16 Uhr ein fröhliches Kinderspielefest statt. Spaß, Spiel und Abenteuer warten auf die ganze Familie – ein Tag voller Freude und unvergesslicher Momente.

### **First Line – Exklusives Skierlebnis am Morgen in Fieberbrunn**

Genießen Sie die magische Ruhe der Morgenstunden am Berg, wenn die Welt noch schläft und die Pisten unberührt sind. Begleitet von erfahrenen heimischen Guides ziehen Sie Ihre ersten Schwünge in die frisch präparierte Piste – ein Moment purer Exklusivität. Im Anschluss erwartet Sie ein köstliches Bergfrühstück auf der Skihütte. Starten Sie mittwochs um 7:30 Uhr in ein unvergessliches Wintererlebnis!

### **Romantische Laternenwanderung jeden Mittwoch in Fieberbrunn:**

Spüren Sie den Zauber einer klaren Winternacht, während der Schnee sanft unter den Füßen knirscht und warme Laternenlichter den Weg erhellen. Eine geführte Wanderung, die nicht nur Romantik verspricht, sondern auch kleine Überraschungen bereithält. Ideal für Paare, Freunde und Familien – ein Moment, um dem Alltag zu entfliehen und die winterliche Stille zu genießen. Treffpunkt ist mittwochs um 19:30 Uhr, ein Erlebnis, das Sie verzaubern wird.

### **Glockenklang-Abend – Ein stimmungsvoller Montag in Waidring**

Tauchen Sie ein in die magische Welt der Glocken im Glockendorf Tirol und erleben Sie ein gemütliches Abendprogramm, das um 17 Uhr beginnt. Fesselnde Geschichten rund um die Glocken, begleitet von stimmungsvoller Beleuchtung und sanften musikalischen Klängen, schaffen eine einzigartige Atmosphäre. Der krönende Abschluss: hausgemachter Punsch und Glühwein „nach Omas Art“ – ein Genuss für alle Sinne.

Weitere Veranstaltungen wie Fackelwanderungen, Behind the Scenes, Waidringer Winter Nächte sowie alle Infos finden Sie unter [www.pillerseetal.at/events](http://www.pillerseetal.at/events).



### **Top Events direkt vor der Haustür...**

#### **FIS Alpine Ski WM 2025**

04.-16. Februar | Saalbach

#### **FIS Freeride World Tour by Peak Performance**

07.-13. März | Fieberbrunn

#### **Volksbiathlon**

09. März | Hochfilzen

#### **Dänische Freeride Meisterschaften**

17.-21. März | Fieberbrunn

#### **White Pearl Mountain Days by VISA**

21.-30. März | Fieberbrunn



### **...und unsere wöchentlichen Highlights**

#### **Waidringer Winter Nächte**

12. Februar & 02. März

#### **SkiSymphonie - Skishow | Fieberbrunn**

Jeden Dienstag | bis 04. März

#### **Kinderspielefest | St. Ulrich a. P.**

Jeden Mittwoch | bis 05. März

#### **Romantische Laternenwanderung | Fieberbrunn**

Jeden Mittwoch | bis 12. März

#### **First Line | Fieberbrunn**

Jeden Mittwoch | bis 12. März

#### **Gemütliches Abendprogramm bei Glockenklang | Waidring**

Jeden Montag | bis 24. März

#### **Fackelwanderung mit Hubsli | St. Ulrich a. P.**

Jeden Donnerstag | bis 27. März

#### **Fackelwanderung mit Lisa | Waidring**

Jeden Dienstag | bis 01. April

#### **Behind the Scenes | Fieberbrunn**

Jeden Donnerstag | bis 03. April

Änderungen vorbehalten!



[www.pillerseetal.at](http://www.pillerseetal.at)

**Musikkapelle Fieberbrunn:**

## Christbaumversteigerung



Für die traditionelle Christbaumversteigerung am 11. Jänner hatten die Mitglieder bereits Wochen zuvor viele Sachpreise gesammelt, die dann unter den Hammer kamen. Das Ständchen sicherte sich Balaz vom Schlosshotel Rosenegg.

Ein großer Dank geht an alle Spender und Steigerer, die zahlreichen Besucher, die „Faulpoiz-Musi“ für die Umrahmung und die Fieberbrunner Bäuerinnen für die gute Verköstigung.

-red-



Versteigerer Werner Rienzner im Einsatz – Rechts: Übergabe Bronzenes Leistungsabzeichen an Katharina Gastl und Tobias Würtl, beide werden bei den Frühjahrskonzerten ihr Debüt geben.

Fotos: MK Fieberbrunn

**Bergrettung St. Ulrich am Pillersee bilanziert ein intensives Jahr:**

## 32 Einsätze und 4.180 Ausbildungsstunden



Ortstellenleiter Josef Simair, Florian Simair, Adi Stocker, Georg Wörter, Andreas Embacher, Leopold Würtl (Poit), Bezirksstellenleiter Stefan Kurz-Lindner, Markus Reich (v.li.).

Ortstellenleiter Josef Simair sprach im Rahmen der Jahreshauptversammlung von einem intensiven Einsatz- und Ausbildungsjahr. Für alle 32 Einsätze wurden von den Mitgliedern im Vorjahr 232 Stunden aufgewendet. Weiters wurden 2024 elf Ambulanzdienste geleistet. Für die Ausbildung in Theorie und am Berg wurden 4.180 Stunden für Schulungen, Übungen und die Weiterbildung auf Orts-, Bezirks- und Landesebene aufgewendet. Derzeit verfügt die Ortsstelle St. Ulrich über 36 aktive Bergretterinnen und

Bergretter. Sieben Anwärter befinden sich in Ausbildung.

### Zahlreiche Aktivitäten

Neben dem traditionellen Feuerbrennen und dem Maibaumklettern beim Dorffest gab es noch einige andere spannende Aktivitäten. So wurde im Frühjahr der dritthöchste Berg Österreichs, die Weißkugel (3.738m) von 14 Mitgliedern mit Skiern erklommen. Im Herbst wurde eine Jubiläumstour zum 75-jährigen Bestehen des Heimkehrerkreuz am Ulrichshorn in den Loferer Steinbergen

organisiert, welche musikalisch von Mitgliedern und mit dem Anzünden von Feuern untermalt wurde.

### Dank und Anerkennung

Leopold Würtl wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Bergrettung Tirol geehrt. Weitere Jubilare waren Florian Simair mit 25 Jahre sowie Andreas Embacher, Adi Stocker und Georg Wörter mit 40 Jahre Mitgliedschaft. Drei Mitglieder haben im letzten Jahr ihre Ausbildung zum Einsatzbergretter abgeschlossen.

-red-



75 Jahre Heimkehrerkreuz am Ulrichshorn.



Sommer- und Winterübung zur Personenbergung



Fotos: Bergrettung

**Mit Aussicht auf HEIMAT.  
Ihr nächster Job.**



**Kostenlose Jobsuche – print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

**jobs-regional.at**  
by LINUS WITTICH

**Gebro Pharma**



**KARRIERE + FREIRÄUME**

Der Job, der alles verbindet.

**HAUSMEISTER (m/w/d)**

**Ihre Aufgaben:**

- + Diverse Reparaturarbeiten, Betreuung der Außenanlagen
- + Brandschutz, Sprinklerwart und Liftwartaufgaben
- + Durchführung des Winterdienstes

**Ihr Profil:**

- + Abgeschlossene Lehre (z.B. Tischler, Mechaniker etc.)
- + Interesse am Brandschutz
- + Körperliche Belastbarkeit
- + Führerschein B

**Wir bieten:**

- + Flexible Arbeitszeiten, sowie attraktive Sozialleistungen und Programme zur Gesundheitsförderung

Mehr erfahren/  
direkt bewerben:  
[karriere.gebro.at](https://karriere.gebro.at)

Gebro Pharma GmbH,  
Bahnhofbichl 13,  
6391 Fieberbrunn/Tirol,  
personal@gebro.com

**Gemeinsam wirksam.**



**€ 1.098\***  
1. LEHRJAHR

**€ 1.317\***  
2. LEHRJAHR

**€ 1.537\***  
3. LEHRJAHR

**SPARKASSE**  
Kitzbühel

**Deine Lehre bei der Sparkasse Kitzbühel**  
Eine Lehre – drei Abschlüsse

Bankkauffrau / -mann,  
Bürokauffrau / -mann &  
Versicherungskauffrau / -mann

**Deine Ausbildung und Chance**

-  3-jährige Lehrzeit
-  Einblick in verschiedene Bereiche der Sparkasse
-  Möglichkeit zur „Lehre mit Matura“
-  Wir bieten dir eine praxisnahe und vielseitige Ausbildung
-  Du arbeitest in einer innovativen Arbeitswelt
-  Du profitierst von all unseren Team-Benefits

Lust bekommen? Das trifft sich gut! Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung über unser Karriereportal.



\*Entspricht dem Bruttolohn pro Monat im Jahr 2024

**WAIDRING Ges.b.R.**

Dorfstraße 9, 6384 Waidring  
 Tel. 05353/5202-0, FAX 05353/5202-18  
 E-Mail buergermeister@waidring.gv.at

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

Bei der Waidring Ges.b.R. ist ab April 2025 die Stelle eines „Bademeisters“ (einer „Bademeisterin“) für die Badeanlage Waidring zu besetzen.

Hinsichtlich der Voraussetzungen wird auf die Stellenausschreibung auf der Homepage der Gemeinde Waidring [www.waidring.gv.at](http://www.waidring.gv.at) verwiesen.

Interessenten werden eingeladen, ihre Bewerbung bis spätestens 10.2.2025 bei der Geschäftsstelle der Waidring Ges.b.R., Gemeindeamt Waidring, Dorfstraße 9, 6384 Waidring, einzubringen. Nähere Auskünfte dazu werden im Gemeindeamt Waidring, Tel. 05353/5202-0 erteilt.

Georg Hochfilzer  
 Vorsitzender Waidring Ges.b.R.

**Hier****finden Sie ...**

einen Job mit  
 Aussicht auf Heimat!

Oder direkt online  
 bewerben:



**ALPENMETALL**

Wir suchen ab sofort:

## Schlosser/Metalltechniker

**Unsere Anforderungen:**

- + Lehrabschluss in einem metallverarbeitenden Beruf und Praxis
- + Führerschein B

**Wir bieten:**

- + gutes Arbeitsklima
- + gute Verdienstmöglichkeiten
- + interessante und abwechslungsreiche Arbeiten

**Arbeitszeiten:**

- + Vollzeitbeschäftigung im Ausmaß von 38,5 Wochenstunden
- + Montag bis Freitag
- + Samstag und Sonntag frei

Bewerbungen unter: [office-alpenmetall@sbg.at](mailto:office-alpenmetall@sbg.at)  
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Alpenmetall - Simon Löcker  
 Hirnreit 231  
 5771 Leogang

**Ab sofort:**

## Ausgebildeter Tischler & Tischler-Lehrling gesucht! (m/w/d)

Handwerk mit Herz.  
 Werde Teil unseres familiären, jungen Teams!

Flexible Arbeitszeiten | Modernes Arbeitsumfeld  
 Überzahlung nach Qualifikation | Prämien  
 Lehre mit Matura | Weiterbildungsmöglichkeiten  
 Kreative Tätigkeiten | Beste Verkehrsanbindung

Bewirb dich jetzt unter:  
[office@wir-machen-schoen.at](mailto:office@wir-machen-schoen.at)

TISCHLEREI **HOLZ KUNST** KIRCHBERG IN TIROL

Stöckfeld 80 | A-6365 Kirchberg/Tirol |  
 Tel. +43 5357 35513 | [www.wir-machen-schoen.at](http://www.wir-machen-schoen.at)

# FREUND

tischlerei • naturholz • möbelhandel

Einrichten mit Freude

## Wir suchen DICH zur Verstärkung unseres Teams:

Bist Du Tischlergeselle, fachlich kompetent, zuverlässig und ein guter Teamplayer? Dann bist Du bei uns genau richtig!

### Anforderungen:

- mehrjährige Erfahrung im Möbelbau
- Selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität

Entlohnung erfolgt laut Kollektivvertrag – Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation.

### Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

#### Anspartpartner:

Alfred Dum  
a.dum@freund-naturholz.at  
Tel. 06583/7276-13

#### Freund Naturholz GmbH & Co KG

Hirnreit 111 | 5771 Leogang  
Tel. 06583/7276 | Fax: DW 4  
www.freund-naturholz.at



**SELBSTBESTIMMT LEBEN**

Selbstbestimmt Leben gGmbH vermittelt und organisiert tirolweit Persönliche Assistenz von Menschen mit Behinderung nach den Grundsätzen der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung.

Wir suchen

## Persönliche Assistent:innen für Fieberbrunn, Pfaffenschwendt

### Ihre Aufgaben:

Für die Ausübung der Tätigkeit als Persönliche Assistent:in ist keine spezielle Qualifikation bzw. Ausbildung erforderlich, wohl aber ein hohes Maß an Reflexionsbereitschaft sowie die Fähigkeit, sich zurücknehmen zu können. Es handelt sich um eine anspruchsvolle, spannende und vielseitige Arbeit, bei der der individuelle persönliche Bedarf der Person, die Assistenz in Anspruch nimmt, im Fokus steht.

Der Assistenzbedarf unseres Kunden umfasst alle Bereiche des alltäglichen Lebens wie z.B. Assistenz für die Abdeckung der täglichen Grundbedürfnisse (Duschen, Essen, Körperhygiene), bei der Durchführung von Haushaltstätigkeiten, beim Kochen, als Wegbegleitung für diverse Erledigungen oder Assistenz im Rahmen der beruflichen Tätigkeit.

### Ihr Profil:

- respektvolles und gewissenhaftes Arbeiten
- absolute Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- einwandfreier Leumund
- Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)
- zeitliche Flexibilität

### Wir bieten Ihnen:

- Entlohnung nach SWÖ-KV Verwendungsgruppe 4 und Anrechnung von Vordienstzeiten, mindestens € 2.431,10 auf Basis Vollzeitbeschäftigung (37 WS)
- Jobticket oder monatliche Fahrtenpauschale vom Wohnort zum Einsatzort
- Zuschläge für Nachtarbeit
- Fortbildungsmöglichkeiten (z.B. Hebe- und Transfertechniken)
- regelmäßige Austauschrunden in der Dienstzeit
- arbeitsmedizinische Betreuung

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie den Bewerbungsbogen finden Sie auf unserer Homepage.

### Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Selbstbestimmt Leben gGmbH

Innsbrucker Str. 34a  
A-6130 Schwaz

jobs@selbstbestimmt-leben.at  
www.selbstbestimmt-leben.at

Das Unternehmen Bayerische Staatsforsten ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Wir bewirtschaften mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.500 Beschäftigten eine Fläche von über 800.000 ha Staatswald in Bayern. Mit einem jährlichen Holzeinschlag von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Der Forstbetrieb in **St. Martin bei Lofer (Bayer. Saalförste)**  
sucht ab 01.04.2025 **unbefristet**

## mehrere Forstfacharbeiter/-innen (m/w/d)

### Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in der örtlichen Partie (i.d.R. 3- bzw. 4-Mann-Team)
- Motormanuelle Holzermarbeiten
- Waldpflegearbeiten wie Pflanzung, Jungwuchspflege u.ä.
- Handwerkliche Arbeiten wie z.B. Hütteninstandsetzung u.ä.

### Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Forstfacharbeiter/-in, oder mehrjährige Praxis in einem verwandten Berufszweig
- oder Quereinsteiger mit der **Bereitschaft die Forstfacharbeiterprüfung abzulegen**
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Arbeiten
- Hohe körperliche Belastbarkeit (Alpines Gelände)

### Wir bieten:

Eine interessante und vielfältige Tätigkeit mit den üblichen Sozialleistungen bei einem öffentlichen Arbeitgeber.

Ausstattung mit modernem, betrieblichem Werkzeug sowie Stellung von Betriebsfahrzeugen.

Ihr Einsatzbereich wird möglichst heimatnah geplant, ist aber regelmäßig auch im gesamten Forstbetrieb zwischen Unken und Leogang möglich. Eine Jahresanstellung ist möglich.

Für Fragen oder weitere Informationen zur Stelle steht Ihnen Herr Kurz, Servicestellenleiter, Tel. +43 664 24 38 776, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie auf unserer Website [www.baysf.de](http://www.baysf.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **28.02.2025**.

Die Unterlagen bitte direkt an den FB St. Martin, **z.H. Hr. Kurz (bernhard.kurz@baysf.de)** senden.

Bayerische Staatsforsten AöR, Forstbetrieb St. Martin  
Dorf 20, 5092 St. Martin bei Lofer  
info-saalforste@baysf.de

**Lofer - Salzburger Kameradschaftsbund:**

## Bezirks- und Landesskimeisterschaft



Am 11. Jänner 2025 veranstaltete die Kameradschaft Lofer und der Kameradschaftsbund Pinzgau die Bezirks- und Landesskimeisterschaft in der Almenwelt Lofer. Insgesamt waren 102 Kameraden und Kameradinnen aus dem ganzen Bundesland am Start. Für die Kameradschaft Lofer verlief der Bewerb mit zwei Bezirksmeistertiteln und zwei Vize-Landesmeistertiteln sehr erfolgreich.

Ein großer Dank geht an die Almenwelt Lofer und das Restaurant Loderbichl für die großzügige Unterstützung, sowie allen weiteren Sponsoren und Unterstützern. *-red-*

*Die Teilnehmer der Kameradschaft Lofer.*

*Foto: KB Lofer*



**Gedächtnisrennen für Erich Sturm, Lofer:**

## Würdigung für einen Skipionier im Saalachtal



*Erich Sturm (†) mit Olympiasiegerin Annemarie Moser-Pröll.*

Der Skiclub St. Martin organisierte in der Almenwelt Lofer einen Gedächtnislauf für Erich Sturm, der vor einem Jahr (04.02.) im Alter von 82 Jahren verstorben ist. „Erich war ein echter Skipionier“, betonte SC-Obmann Gerald Leitinger. Der Gründer der Skischule Sturm hatte sein ganzes Leben dem Skisport gewidmet. Bereits mit zehn Jahren wurde der gebürtige Unkener in den Salzburger Landesskiverband aufgenommen. In den 60er Jahren lockte ihn die amerikanische Profiserie, bei der er viele Erfolge in den Top Skigebieten Amerikas feiern konnte.

1975 kehrte er in die Heimat zurück, heiratete seine Greti und wurde Trainer der österreichischen Damen-Nationalmannschaft. Die Goldmedaille von Annemarie Moser-Pröll bei der Olympiade in Lake Placid 1980 war die Krönung seiner Tätigkeit.

Der Gedächtnislauf wurde als Parallelrennen durchgeführt, weil Erich viele solche Bewerbe in den USA bestritten hat. 140 Teilnehmer standen am Start, darunter viele Freunde, Weggefährten und ehemalige Kollegen. Tagessieger wurden Anna Wimmer und Roland Leitinger. Alle Teilnehmer durften sich auch über wertvolle Tombolapreise freuen, als Hauptpreis wurde ein Paar Ski verlost. „Für unsere Familie war es eine große Freude, dass der Skiclub dieses Gedächtnisrennen veranstaltet hat. Wir sind dankbar für diese Wertschätzung für unseren Vater. Es ist großartig, dass so

viele Teilnehmer gekommen sind. Ihm hätte es sehr gefallen, dass so viele Kinder dabei waren, ihm war es stets ein großes Anliegen, talentierte Nachwuchsläufer zu fördern und ihnen Trainingsmöglichkeiten zu bieten“, so Christoph Sturm, der 2005 mit seinem Bruder Wolfgang die Skischule der Eltern übernommen hat und in Lofer ein Sportgeschäft betreibt. „Es wäre schön, wenn diese Veranstaltung nächstes Jahr wieder stattfindet und daraus eine Tradition entsteht“ wünscht sich Greti Sturm.

Erich Sturm (†) war von 1992 bis 1998 auch TVB-Obmann in Lofer. Ihm ist der Zusammenschluss der vier Gemeinden zur Tourismusregion Salzburger Saalachtal zu verdanken. Er hatte damals schon erkannt, dass sich die Region gemeinsam besser vermarkten kann. *-gud-*



*Greti, Wolfgang, Christoph Sturm mit Gerald Leitinger (li.) und den Tagessiegern.*



*Christoph Sturm und Tochter Alma am Start.*

*Fotos: Dürnberger/Wimmer/Privat*

**Rettungsdienst Tirol:****Dr. Viola fährt mit**

Häusliche Gewalt ist oft unsichtbar. Auch für Mitarbeitende im Rettungsdienst, die häufig als erstes vor Ort sind, wenn sie zu einem „unklaren Notfall“ gerufen werden. Mit einem innovativen Schulungskonzept hat der Rettungsdienst Tirol seine knapp 3.000 Sanitäter und Sanitäterinnen im Umgang mit Betroffenen von häuslicher Gewalt sensibilisiert. Die Schulung setzt auf Wissen, Handlungskompetenz und eine reibungslose Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern, um Betroffenen bestmöglich zu helfen. Die Ergebnisse sind vielversprechend: Über 90 Prozent der Teilnehmenden würden die Schulung weiterempfehlen und ein Großteil fühlt sich sicherer im Umgang mit Betroffenen von häuslicher Gewalt. Das Schulungskonzept wird weiter ausgerollt.

**Wissen, Codewörter, Handlungsstrategien**

„Bei einer Befragung unter Sanitätern gaben 60 Prozent an, bereits einen oder sogar mehrere Einsätze mit häuslicher Gewalt erlebt zu haben, aber nur 30 Prozent wussten, wie sie optimal handeln können,“ berichtet Isabella Mitter, Gleichbehandlungsbeauftragte Rotes Kreuz Tirol und für die Entwicklung des Schulungskonzeptes verantwortlich. Die Schulung umfasst zwei Themenblöcke: „Zunächst vermitteln wir Hintergründe zur häuslichen Gewalt, Gewalt-Dynamiken und gehen auf die Probleme der Betroffenen ein. Die Teilnehmenden erhalten Handlungsempfehlungen und werden mit Codewörtern wie ‚Dr. Viola‘ vertraut gemacht, die eine diskrete Hilfe ermöglichen. Ergänzend liegen in allen Fahrzeugen des Rettungsdienstes Informationskärtchen mit den Kontakten zu Unterstützungsangeboten auf.“

**Auch für Gesundheits-/Soziale Dienste**

Die Schulung ist nun Teil der Grundausbildung von Sanitätern und wird auf weitere Mitarbeitende im Roten Kreuz ausgeweitet. Im Vorjahr erfolgten Pilotschulungen in den Gesundheits- und Sozialen Diensten. Ab 2025 werden diese ausgeweitet, um auch in den Kleiderläden, Team Österreich Tafeln, Wohnprojekten und Jugendgruppen das Thema Gewalt zu adressieren. „So erreichen wir noch mehr Mitarbeitende und können nachhaltig zur Gewaltprävention und der Entstigmatisierung von Betroffenen beitragen.“ Mit „Dr. Viola“ im Rettungsauto und einer klaren Strategie setzt das Rote Kreuz Tirol ein starkes Zeichen gegen häusliche Gewalt. -red-



Foto: Rotes Kreuz, Tirol

## Pflege & Betreuung zu Hause

**Lachen - Quelle der Gesundheit**

*Wann hast du das letzte Mal so richtig herzlich gelacht?*

*Kinder lachen ca. 400 Mal und Erwachsene ca. 15 Mal täglich.*

*Wissenschaftler bestätigen:*

*„Lachen ist die beste Medizin.“*

Was passiert beim herzhaften Lachen?

Denken und Lachen zugleich funktioniert nicht. Glückshormone, sogenannte Endorphine werden ausgeschüttet und Sorgen, Ängste sowie negative Gedanken werden aufgelöst. Diese können das allgemeine Wohlbefinden steigern, Stress abbauen und sorgen für eine positive Stimmung.

Die Kreativität wird gefördert und mentale Kräfte werden freigesetzt.

Unser Körper beginnt zu schaukeln, das Zwerchfell hüpf, und die Organe bekommen eine wohltuende Massage. Es verstärkt die Tiefenatmung, steigert die Sauerstoffzufuhr und jede einzelne Zelle freut sich über diesen Gesundheits-Cocktail.

Es werden über 150 Muskeln aktiv – das ist doch Hochleistungssport! Lachen löst Spannungen und die Selbstkontrolle in uns, wodurch die Lebensfreude wieder ungehindert fließen kann. Eine Quelle des Glücks und der Gesundheit ist das Lachen. Und das beste: Lachen ist ansteckend!

Ich schenke dir ein Lachen! Schenk auch du ein Lachen weiter.

Brigitte Koidl

info@gsund-lebenswert.com

www.gsund-lebenswert.com



## An kloan Moment

An kloan Moment,  
a moi a bisei stü sei,  
an Moment inne hoit'n,  
a bissei zrug koit'n.

Fi an kloan Moment,  
schau i wia d' Woik'n ziach'n.  
iwan Berg hea kimm b a Licht'n.  
I schau aona Woik'n zua,  
huck g'miatlch äf da Bänch.

No an kloan Moment,  
bi i a da Stodt,  
nimm ma dawü fi an Kaffee.  
Fi an Moment schau i ma,  
n' Gnedt vo di Leit u,  
i trink mein Kaffee aus,  
und dench ma  
„S' geit no vü in mein Lem“



Krimbacher  
Ernst Bludenz



### Es ist Zeit, DANKE zu sagen!

Die Tafel Pillerseetal in Fieberbrunn bedankt sich herzlich für die Unterstützung im Jahr 2024. Besonders danken wir:

- Bäckerei Brotkultur
- Bäckerei Maislinger
- Billa Fieberbrunn
- Billa Plus Saalfelden
- Bipa
- Hannes Harasser
- Henasteig`n Herbert Rohrmoser St. Martin
- Hofer Fieberbrunn
- Hofladl Burgwies Pletzenauer Fieberbrunn
- Mack St. Ulrich
- Meine Pflege Fieberbrunn
- M-Preis Fieberbrunn
- M-Preis Hochfilzen
- Muina Goggei Schwaiger Fieberbrunn
- Sparmarkt Koblinger St. Ulrich
- Spar Waidring
- Spedition Nothegger St. Ulrich

Ein großes Danke an alle privaten Spender!  
**Ihr alle seid eine große Unterstützung  
für unsere Klienten!**

**Perfekte Technik von Tagessieger Roland Leitinger beim Gedächtnisrennen für Skipionier Erich Sturm (†).  
Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!**



Foto: Walter Wimmer

Vernissagen im Jakobs-kreuz (3 Wörter)	Schuhmode aus Fieberbrunn	neue Aufstiegshilfe in Fieberbrunn	warme Wellness-einrichtung	unentschieden, gleich salzhaltige Gewässer	Treibstoff	überschatteten, verdunkeln	Spielkarten austeilen	klingeln, bimmeln	abermälig, wiederum	Gemunkel, Klatsch	Stimmung, Gemütslage Abk. für "Seemeile"
		6					4	Stammvater der Römer engl. für "BH"			2
Quelle im Hörndlinger Graben bei Fieberbrunn	englisch für "drei" Zeichen für Helium					nicht unter und nicht gleich				Zutat für Jagatee	
				16			7				spritziges Vergnügen im Pillerseetal (2 W.)
Landstreitkräfte Kleidergröße f. Hünen	3			Abk. f. "Ratenzahlung" KFZ-Kz. für Linz-Land		weiblicher Vorname Imperativ von "tun"				latein. für "Göttin" Gesetzgebung	21
		verlegen, wegführen Aufgeld an der Börse						Vogel der Weisheit	8		flott, schnell
bibischer Sündenpfehl				zum jetzigen Zeitpunkt	17			watschender Wasservogel			Abk. für "Freibetrag" frz. für "Seele"
das Ich			Bassin							Auftritte in festlichem Rahmen	9
Pflanzen-spross											5
german.-heidnischer Priester pro, à										ängstlich, zaghaft Würze für Würstel	11
		Abk. für "Eurocard" Dorf der Türkvölker								kaufmännischer Schultyp	KFZ-Kz. für Kirchdorf Lamellophon
											drittgrößter Staat der Erde
Limnade, Bier, Wein & Co.	japan. Küstenstadt auf Honshu Laube										18
Vorhaben, Ansinnen	20			Blutvergiftung	asiatisches Hochgebirgsrind	Arznei für Diabetiker japanisches Volkstheater		ärmellose Jacke	Kohlen, Piepen, Pinkepinke	feinster Straßenkot weiblicher Vorname	19
die Säulen des Gesundheitssystems	König der Lüfte		Heimatinsel des Hippokrates	Pustelbildung Zeit der Finsternis				Rogen vom Stör ein Außerirdischer			22
										Abk. für "emeritiert" Urgroßmutter Davids	jedermann, jedefrau
	23										14
chem. Zeichen für Gadolinium		Großväterchen Vorsilbe für "mit"			Klassiker unter den Brotaufstrichen					kleines Nachtlokal auf dem Wege über	
								Inselstaat im Pazifik Abk. für "year"			
											10
Bildungsstätte in St. Jakob m. Vorname			Ausruf des Ekels		Abk. für "künstliche Intelligenz"		sagenumwobener Schneemensch				12
Saalachtaler Tourismus-Visionär und Globetrotter	15								sein Eigen nennen		KFZ-Kz. der BH Leoben
											24



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24

## Zu gewinnen gibt es 3 Tiroler Schützenkalender 2025, 1 Tirol Kalender und 1 Bildkalender von Reinhold Stecher

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Pillerseebote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen  
 Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)

**Einsendeschluss: 19. Februar 2025**

**Datenschutzklausel:** Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der Dez. II Ausgabe lautete:

## Flüssiges Gold

Verlost wurden drei Gläser Honig à 250 g

**Martin Müllauer**, 5771 Leogang

**Magdalena Wetzinger**, 6392 St. Jakob i. H.

**Maria Seiter**, 5092 St. Martin b. L.

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

### Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

**Mittwoch, 19. Februar 2025**

**Erscheinung: 28. Februar 2025**

#### Kundenbetreuung:



**Nina Fricker**  
nina@medienkg.at  
05359 8822-1203  
0664 250 30 50



**Stefanie Scheiber**  
steffi@medienkg.at  
05359 8822-1202  
0664 250 30 60

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter  
Sekretariat Inge Hinterholzer  
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

roswitha@medienkg.at  
info@medienkg.at  
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: [www.medienkg.at](http://www.medienkg.at)

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG  
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol  
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Patrick Strerath  
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 250 31 41  
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 556 04 25

#### Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Gudrun Dürnberger	-gud-
Franz Mayr	-fm-	Brigitte Eberharter	-be-
Christine Schweinöster	-cs-	Robert Kalss	-rk-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.  
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.  
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;  
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

#### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Der Pillersee-Bote ist eine unabhängige Monatszeitung für alle Haushalte in den Orten Fieberbrunn, St. Jakob i.H., St. Ulrich a.P., Hochfilzen, Waidring, Leogang, Lofer, Unken, St. Martin bei Lofer und Weißbach.

Der Pillersee-Bote dient der Information in Form von redaktionellen Berichten der Regionen (Gemeindegeschehen, Politik, Kultur, Sport, Personelles usw.) sowie Insertionen und Hinweisen der heimischen Wirtschaft.

Verleger und Inhaber ist die TATZELWURM Medien KG, KG mit Sitz in Hochfilzen; Gesellschafter sind die schwarm- Verlag GmbH in Höhr-Grenzhausen (D), und Frau Edith Wittich-Scholl in Weitersburg als Komplementärin, Firmenbucheintrag:

FN 233311f - Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.

Gedruckt wird in der Druckerei der Verlag + Druck Linus Wittich KG in Marquartstein in Bayern.

## WAS - WANN - WO

Änderungen vorbehalten!



### Winter-Wallfahrermesse in Hochfilzen

Jeden Donnerstag bis Ende Februar  
um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

### 46. Leoganger Langlauf Ortsmeisterschaft

So., 02.02.2025 ab 10:00 Uhr  
bei der Loiblau-Loipe

### Kinderkonzert der LMS St. Johann/Expositor Fieberbrunn

Mi., 05.02.2025 um 16:30 Uhr und  
**Außenstellenkonzert** um 18:30 Uhr  
im KUSP in St. Ulrich a. P.  
Eintritt frei!

### Trauer Café in St. Johann i. T.

Mi., 05.02.2025 von 15:00 - 16:30 Uhr  
in der Homebase  
Freiwillige Spenden

### Schülerskirennen in Waidring

Fr., 07.02.2025 ab 13:00 Uhr  
beim Hausberg

### Betriebs- und Vereinskirennen in Waidring

Sa., 08.02.2025 ab 10:00 Uhr beim Hausberg

### Selbstverteidigungskurs in Unken für 12-18 Jährige

Sa., 08.02.2025 von 9:00 - 12:00 Uhr,  
Turnhalle Volksschule  
Kostenlos, Anmeldung: oja.saalachtal@sbg.  
kinderfreunde.at

### Letzte Hilfe Kurs in Leogang

Mi., 12.02.2025 um 17:00 Uhr  
im Prielgut  
Anmeldung unter 0664 4005340 erforderlich

## Junge Volkspartei Tirol: Euer Einsatz, unser DANK!



„Während viele von uns im Kreise der Familie Weihnachten feiern, sorgen die Einsatzkräfte für unsere Sicherheit. Mit unserer jährlichen Weihnachtsaktion möchten wir diesen Heldinnen und Helden von Herzen Danke sagen“, so JVP-Landesobfrau und MEP Sophia Kircher.

Auch im Bezirk Kitzbühel hat die JVP-Weihnachtsaktion stattgefunden. Bezirksobfrau Anna Schipflinger besuchte am 24. Dezember mit ihrem Team mehrere Einsatzstellen. „Jedes Jahr wieder ist es uns eine Freude, den fleißigen Ehrenamtlichen mit einer kleinen Aufmerksamkeit für ihren unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr über zu danken.“ -red-



Die JVP Kitzbühel besuchte am 24.12. die Feuerwehr Fieberbrunn. Foto: JVP

**Winternacht mit „69 in the shade“ in Waidring**  
Mi., 12.02.2025 ab 18:00 Uhr beim Musikpavillon

**23. Pillerseer Mondscheinsprint auf die Buach**  
Fr., 14.02.2025 Start 19:00 Uhr an der Talstation  
Buchensteinwand  
Anmeldung bis 12.02. unter 05354 88184 oder online

**Veteranen-Skirennen in Waidring**  
Sa., 15.02.2025 ab 10:00 Uhr am Hausberg

**Faschingskränzchen der Pensionisten Hochfilzen**  
Fr., 21.02.2025 um 13:00 Uhr im Kulturhaus

**Erste Hilfe 8h Auffrischkurs in St. Martin**  
Sa., 22.02.2025 von 8:00 bis 17:00 Uhr im  
Schulungsraum der FF  
Kosten € 90,- Anmeldung [ersthilfe.at](http://ersthilfe.at)

**Konzert Sinfonisches Blasorchester Kitzbühel**  
So., 23.02.2025 um 17:00 Uhr  
im Kaisersaal in St. Johann

**Blutspenden Rotes Kreuz in Unken**  
Di., 25.02.2025 von 17:00 - 20:00 Uhr in der Volksschule

Änderungen vorbehalten!

## MONATSZWILLINGE



Foto:privat

*Marlene und Valentina,  
das Zwillingsspärrchen aus Unken*

## HG Stoaberg Pillerseetal:

### Mondscheinsprint 2025



Am **Freitag, 14. Februar 2025** findet der 23. Mondscheinsprint, das Skitourenrennen auf die Buchensteinwand statt. Massenstart um 19:00 Uhr an der Talstation der Bergbahn Pillersee. Es ist jede/r herzlich eingeladen, egal ob Gelegenheits-Skitourengänger oder ambitionierter Rennläufer.

Aufstieg Abfahrt 3: Höhendifferenz 600m

Teilnahme ab Jahrgang 2011 bis 1964

Infos & Anmeldung bis 12.02.2025, 18:00 Uhr

[www.hgstoaberg.at/mondscheinsprint](http://www.hgstoaberg.at/mondscheinsprint), 05354 88184

Nachnennungen am 14.02. bis 18:30 Uhr

Große Tombola mit sehr attraktiven Preisen!



Foto: HG Stoaberg



## Jugend macht Zeitung

HBLW-Schreibwerkstatt



# Reisen um die Welt als Radiosendung

Egal ob Traumreiseziele, Spezialitäten aus fernen Ländern, Interviews mit Reisenden oder Packlisten, in der Radiosendung „Reisen on air“ beleuchten drei Schülerinnen des zweiten Jahrgangs der Fachrichtung „Kommunikations- und Mediendesign“ diese spannenden Reisetemen. Doch wie macht man eine Radiosendung für das „Freie Radio Pinzgau“?



(v.l.) Katja Pletzenauer, Leni Seisl und Julia Reichholf aus der HBLW gestalteten eine Radiosendung zum Thema Reisen.

Foto: KOMD Saalfelden

Zuerst muss man natürlich eine Idee haben und eine Sendungsplanung machen. Julia Reichholf, Leni Steger und Katja Pletzenauer haben sich im Unterrichtsfach KOMD für das Thema „Reisen on air“ entschieden. Begonnen haben sie mit dem Formulieren der Texte, die sie dann im schuleigenen Tonstudio aufnahmen. Zum Schluss fehlte nur noch die

mühsame Arbeit des Schneidens. Für diese Arbeit haben die drei Radiomacherinnen auch viel Freizeit investiert. Obwohl das Projekt viel Zeit beanspruchte, hatten die drei Mädels sehr viel Spaß daran. Sie haben sich für dieses Thema entschieden, weil Reisen eine große Leidenschaft von allen dreien ist.

Radiomachen ist übrigens sehr einfach, die Technik ist

schnell erlernt, es reicht ein zweitägiger Radio-Workshop (Freitag nachmittags und Samstag von 10-16 Uhr). Am

### „Reisen on air“

Ende des Workshops geht man gleich das erste Mal live auf Sendung. Interessant ist dieses Angebot vor allem für Schulen, Jugendorganisationen und Vereine. Die besten Radiosendungen des Jahr-

ganges haben die Chance, dass sie in der Reihe „Was sogga?“ im „Radio Pinzgau“ ausgestrahlt werden. Die Sendungen laufen übrigens immer am letzten Samstag im Monat, seit ein paar Monaten und dem Ausbau dreier Sendeanlagen kann man das Programm von „Radio Pinzgau“ auf den Frequenzen 97,3 und 107,5 MHz im ganzen Pinzgau empfangen.

### Freies Radio Pinzgau

Beim werbefreien Radio Pinzgau können prinzipiell alle Personen, Gruppen und Vereine mit ihren Inhalten on air gehen. Brauchtum hat genauso seinen Platz wie die Themen Geschlechter-Diversität, Lokalsport, Männer-Gesundheit, Jugendkultur,

Migration, Mundart-Rap oder Frauennetzwerke. Und dazu gibt es viel Musik von Gruppen aus der Region. „Meine Vision ist ein Radio, das die kulturelle Vielfalt im Bezirk hörbar macht“, sagt Sender-Chef Georg Wimmer. „Ich sehe mich dabei weniger in der Rolle des Journalisten, sondern

vielmehr in der des Radio-Trainers, der die Leute unterstützt und bestärkt.“ Das Projekt werde langsam wachsen und sicher eine Säule in der Medienlandschaft im Bezirk werden. Schon jetzt gibt es mehrere Partner im Projekt, wie das Bildungszentrum Saalfelden oder die HBLW Saalfelden. Aufgebaut hat



diese Partnerschaften Johannes Schindlegger, der Vorsitzende im Verein Freies Radio Pinzgau.



## Gesunde Wunderknolle Knoblauch

Knoblauch ist ein wahrer Alleskönner in der Küche, er gehört zur Gattung Lauch und wird auf der ganzen Welt verwendet. Schon im Mittelalter hat man die wunderbare Wirkung des „Knoffl“ erkannt. So wurde dieser, mit mehr oder weniger großem Erfolg, gegen ansteckende Krankheiten und die Pest sowie gegen Skorbut und Rheuma verwendet. Die Knolle soll außerdem die Liebeslust anregen.

### Gesundheitliche Wirkung

Die heilende Wirkung kommt von der Schwefelverbindung Allicin, diese wird durch das Schneiden der Knoblauchzehen freigesetzt, was auch für den Geruch verantwortlich ist. Wenn man die Wirkungen des Knoblauchs voll einsetzen möchte, ist es wichtig, diesen roh zu verarbeiten.



Das Allicin verbessert die Fließfähigkeit des Blutes, wodurch der Knoblauch blutdrucksenkend wirkt und einen positiven Einfluss auf den Cholesterinspiegel hat. Er unterstützt das Immunsystem durch die Bekämpfung von Viren, Bakterien oder Pilzen und stärkt die Immunabwehr. Knoblauch wird außerdem als natürliches Antibiotikum bezeichnet, denn er kann durch seine antivirale Wirkung und die immunstärkenden Antioxidantien präventiv bei Darm- und Erkältungskrankheiten sowie Blasenentzündungen wirken.

Auch Butter kann, in Maßen genossen, unsere Gesundheit auf vielfältige Weise unterstützen. Sie kann durch die enthaltenen Vitamine A, D und E beispielsweise unser Immunsystem stärken, die Knochengesundheit unterstützen, unsere Sehkraft schützen und die enthaltene Buttersäure wirkt positiv auf die Zellen der Darmschleimhaut.

### Rezeptipp:

#### Knoblauchbutter

##### Zutaten:

- 250 g Butter
- 7 Knoblauchzehen
- 50 g Parmesan
- Salz und Pfeffer
- optional 2 EL Kräuter nach Wahl

##### Zubereitung:

1. Die Butter aus dem Kühlschrank nehmen und weich werden lassen.
2. Knoblauch mit dem Messerrücken anquetschen, fein schneiden. Kräuter fein hacken.
3. Parmesan reiben, alles vermengen und würzen.
4. Die fertige Butter in Backpapier einrollen und kühlen. So kann die Knoblauchbutter portionsweise bei Bedarf verwendet werden – Immunbooster im Frühjahr: zu gegrilltem Fleisch, Fisch oder Gemüse; auf frisches Brot oder als Topping für Pastagerichte.



Gutes Gelingen wünscht Stefanie Lederer aus dem Schwerpunkt GEOS der HBLW Saalfelden

# Bewegung & Gesundheit

## Lass uns reden – Fokus Kiefer

Die wunderbare Weihnachtszeit mit all ihren Lichtern, Düften, Geschmäckern sowie viele gemeinsame Familienessen mit Keksen und Nüssen warten darauf verzehrt zu werden. Auch Ängste, hohe Erwartungen, Depressionen und Schlafmangel begleiten häufig diese Zeit.

Was haben nun Nüsse und Ängste miteinander zu tun? Beides kann zu einer großen Belastung der Kaumuskulatur führen und somit auch direkt zu Problemen, Beschwerden und Schmerzen im Kiefer. Weiters können auch Zahnarztbesuche sowie Interventionen an den Zähnen zu Kieferproblemen führen. Schmerzen beim Öffnen des Mundes sowie auch beim Zubeißen, Kopfschmerzen oder auch Nackenschmerzen sind häufige Begleiter der Kieferdysfunktionalität. Extrem starke Muskeln bewirken den Kieferschluss und wirken somit auch komprimierend auf das Kiefergelenk und dem dazwischen liegenden Diskus. Wie alles in unserem Körper unterliegt auch dieses Gelenk einer gewissen Abnutzung über die Jahre hinweg, aber auch akute Geschehen können negativ darauf einwirken und den Alltag unerträglich gestalten.

Aber natürlich ist es auch umgekehrt möglich, dass Fußfehlstellungen, Haltungsfehler, Nackenprobleme oder auch psychische Probleme sekundär zu Kieferbeschwerden führen können und das nicht selten. Die Problematik ist unter anderem auch hier muskuloskelettal verankert, wenn es um das Kiefer und seine Behandlung geht. Somit sind Therapien, Übungen und allgemeine Ursachenforschung (wenn nicht bekannt) von großer Bedeutung.

Eine Ursache für Kieferschmerzen kann die sogenannte craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) sein, diese wird häufig durch Fehlstellungen im Kiefergelenk, des Kopfes sowie der Wirbelsäule allgemein hervorgerufen. Die CMD kann beispielsweise bewirken, dass man den Mund nur noch wenig öffnen kann, ein Knirschen oder Knacken hervorrufen sowie auch Druckempfindlichkeiten am Kiefer auslösen. Der Kiefer ist über vielfältige Nerven mit Kopf und Becken verbunden und Kettenreaktionen funktionieren in beide Seiten.

Kiefergelenksprobleme können manualtherapeutisch, osteopathisch sowie mit alternativen Methoden, wie Akupressur und Akupunktur angegangen und erfolgreich gepaart werden. Hier gibt es einige zielführende Ansätze, nur sollten diese unter fachmännischer Anleitung durchgeführt werden.

Ein geselliges, geschmackvolles, schmerzfreies und bewegtes neues Jahr wünscht das Team von Bewegungsfrei Lofer



Carina Hohenwarter, M.Sc. Physiotherapeutin Team Bewegungsfrei Lofer

**Bundemusikkapelle Waidring:****Musikalische, kameradschaftliche Höhepunkte**

Die Musikkapelle Waidring blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Im Rahmen der Hauptversammlung präsentierten Obfrau Sylvia Zöggeler und Kapellmeister Mario Millinger ihre umfassenden Tätigkeitsberichte. Musikalisch glänzten die Waidringer beim Wertungsspiel (2. Platz Stufe B) bei der Tiroler Ausscheidung für den Bundesbewerb und einer gelungenen Marschmusikwertung beim Bezirksmusikfest in Schwendt. Gemeinsam

galt es mit den Musikkapellen Erpfendorf und Schwendt zwei Musi-Hochzeiten in der Kirche zu umrahmen und ausgiebig zu feiern. Eindrucksvoll war auch die Begleitung des Salvenwertungsschießen zum Auftakt des Bataillonsschützenfestes in Waidring. Eine Vielzahl an musikalischen Verpflichtungen absolvierten die Bläser, die Totenmusik und verschiedene Ensembles der Musikkapelle. „Mit Register- und Gesamtproben, Sommerkonzerten und kirchlichen Verpflichtungen waren wir 230

Stunden bzw. 29 Arbeitstage gemeinsam unterwegs“, betonte die Obfrau.

Kassier Fabian Foidl bilanzierte ein kleines Plus, verwies auf Rekordeinnahmen beim Maiblasen und dankte der Bevölkerung, den treuen Sponsoren und Unterstützern. Jugendreferentin Christiane Foidl konnte 2024 führend im Musikbezirk elf Leistungsabzeichen von Junior bis Gold überreichen. Aktuell befinden sich 66 Waidringer Musikschüler in Ausbildung, 18 davon lernen für die Musikkapelle relevante Instrumente. Nach zehn engagierten Jahren übergab Foidl ihr Amt an die neue Jugendreferentin Martina Zelger. „Gemeinsam gelang es die Mitgliederzahl deutlich zu erhöhen und die Register zu stärken, ich danke allen Mitgliedern und dem Ausschuss für das konstruktive Miteinander“, betonte Christiane Foidl.

Schwester Barbara und Bürgermeister Georg Hochfilzer dankten wertschätzend für den großen Einsatz der Mitglieder und die Eingliederung der Jugend. *-rw-*



Christiane Foidl (Mitte) mit KPM Mario Millinger, den neuen Jugendreferenten Alexander Kilian (Stv.) und Martina Zelger sowie Obfrau Sylvia Zöggeler.

Foto: Wörgötter

**Die Bilanz der Fieberbrunner Pensionisten kann sich sehen lassen:****Ehrungen und Vorschau auf das neue Vereinsjahr**

Bei der Jahresversammlung der Ortsgruppe Fieberbrunn/St. Jakob des Pensionistenverbandes im Tirol Gasthaus Winklmoos konnte Ortsvorsitzender Manfred Neumayer mit seinem Ausschuss zum gemütlichen „Gratis-Kuchen & Kaffee-Buffett“ mehr als 70 Mitglieder begrüßen. Als Ehrengäste waren PV-Landespräsident Herbert Striegl, Sabine Holzer (Care Management Tirol), BGM Walter Astner und GV Michael Wörgötter anwesend.

**Ehrungen und Verabschiedungen**

Zwölf Mitglieder wurden für ihre Treue zum Pensionisten-Verband geehrt: Elisabeth Eder, Monika Egger, Maria und Josef Erhart, Hans Panholzer für 25 Jahre. Stefan Baumann, Sebastian Eder und Eleonore Fuchs für 30 Jahre. Hanni Perwein (Friedenau), Raimund Perwein, Trude und Willi Schwaiger für 35 Jahre. Die langjährigen Funktionäre Horst Schwaiger, Wolfgang Baumann, Sepp und Christian Erhart beendeten ihre Tätigkeiten für den Pensionistenverband und wurden mit bestem Dank und kräftigem Applaus verabschiedet.

**Aktives und geselliges Jahr 2024**

Beginnend mit einem Grillfest<sup>1</sup>, über die verschiedenen Wander- und Radlertage, den Ausflügen ins Salzkammergut und auf den Wetterstein, die begeistert aufgenommene Herbstreise in den Bayerischen Wald, dem traditionellen Kameradschaftstreffen mit den Hochfilzener und Pinzgauer Pensionisten-Freunden bis zum lustigen Rosen-Montag-Eisschießen mit „Beda & Franz“, waren immer viele Mitglieder und Freunde mit guter Laune und Spaß dabei.

2025 geht's aktiv weiter mit radeln, wandern und Tagesausflügen. Der Frühjahrsausflug zum „Steirischen Bodensee“ bei Haus im Ennstal ist für den 15. Mai fixiert. Die Radler planen eine „Radl-Woche“ am Neusiedlersee und auch die Kegler und Stockschützen rüsten sich für diverse Wettkämpfe. Es ist immer was los bei den „Pensis“. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsamen“ laden wir alle Mitglieder, Freunde und Sympathisanten des Pensionistenverbandes mit einem kräftigen „Glück auf“ zum Mitmachen ein! *-red-*



Die anwesenden Geehrten mit Ehrengästen und Manfred Neumayer, Ortsvorsitzender (re.).  
Foto: PV Fieberbrunn

**HAGER BRAITO**

Strahltechnik Lechner GmbH

**WIR STELLEN EIN**



**STRAHLTECHNIKER (M/W/D)**

**MALER (M/W/D)**

**HELFER/ QUEREINSTEIGER (M/W/D)**



**HAGER BRAITO**

Strahltechnik Lechner GmbH

[www.strahltechnik.info](http://www.strahltechnik.info)



**JETZT BEWERBEN!**

INFO@STRAHLTECHNIK.INFO

+43 5356 75311 67

**FIRMENEVENTS**

**FAHRGEMEINSCHAFTEN**

**BEREITSTELLUNG  
ARBEITSBEKLEIDUNG**

**ZUSCHLÄGE FÜR  
MEHRARBEIT, WOCHENEND-  
UND FEIERTAGSARBEIT**

**ÜBERDURCHSCHNITTLICHE  
BEZAHLUNG**

# Auf Ski zu den FIS Alpine Ski Weltmeisterschaften Saalbach 2025



Die lässigste WM aller Zeiten steht vor der Tür! 34 Jahre nach der legendären Sonnen-WM 1991 wird Saalbach Hinterglemm von 4.-16. Februar 2025 erneut einen einzigartigen Mix aus sportlichen Höchstleistungen, spannenden Wettkämpfen und erstklassigem Entertainment zu bieten haben. Und das Besondere: Aus allen Skicircus-Orten kann man dank Frühstart der Lifte per Ski zu den Renn-Schauplätzen anreisen. Der Betrieb der Lifte und Pisten im gesamten Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn ist auch während der WM zu 100% gewährleistet.

Bei den FIS Alpine Ski Weltmeisterschaften wird ein internationales Fest des Skisports gefeiert. Im Mittelpunkt steht das Konzept „Ein Berg – Alle Bewerbe“. So werden sämtliche Damen- und Herrenrennen auf dem Zwölferkogel in Hinterglemm stattfinden und in einen Zielraum münden – den Hexenkessel, der Platz für 15.000 Zuschauer:innen bietet. Insgesamt werden elf weltmeisterliche Medaillenentscheidungen auf den beiden Rennstrecken „Ulli Maier“ und „Schneekristall“ ausgetragen. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm macht die neu gestaltete Dorfstraße zum Epizentrum des WM-Geschehens.

## Feiern, Staunen, Genießen

Die Saalbach 2025 Fanmeile der FIS Alpine Ski Weltmeisterschaften inkl. Medal Plaza ist die Get Together Zone für alle Skiverrückten dieser Welt! Täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr verwandelt sich die 950 Meter lange Strecke vom **Busterminal Hinterglemm** bis zum **WM-Stadion am Zwölferkogel** in eine pulsierende Erlebniszone. Zahlreiche **Gastronomie- und Entertainment-Areas** bieten eine perfekte Mischung aus sportlichen Highlights und erstklassigem Entertainment. Bekannte Live Bands, DJs, Walking Acts und vieles mehr machen die FIS Alpine Ski WM 2025 im SalzburgerLand zur lässigsten WM aller Zeiten! Vier große Highlights erwarten die Besucher an vier Abenden:

- **06.02.2025:** Auftakt mit dem Ö3-Konzert von **Folkshilfe**
- **08.02.2025:** Der **White Pearl Mountain Days Abend** bietet



einen Vorgesmack auf das gleichnamige Event im März.

- **11.02.2025:** Festival-Feeling pur mit „**Electric Love invites**“ – ein Abend voller Beats von internationalen Top-DJs des **Electric Love Festivals**.
- **13.02.2025:** Einmalige Aufführung des Musicals „**Skiverliebt**“

## 100% Skibetrieb und Super-Frühstart während der WM

Das gibt's sonst nirgends: Dank der hochmodernen Infrastruktur des Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn gelangen Ski-Fans aus allen Teilen des Skigebiets direkt und unkompliziert auf Skiern zu den Rennen.

**Folgende Lifte in Fieberbrunn und Leogang starten an den Renntagen (6.-16.02.) ihren Betrieb bereits um 07:30 Uhr:**

- Fieberbrunn: F1+F2 Streubödenbahn
- Leogang: L1+L2 Asitzbahn & L3+L4 Steinbergbahn

(Die jeweils nachgelagerten, für die Anreise benötigten Lifte werden zeitlich angepasst ebenfalls früher in Betrieb genommen).

Somit wird zum einen allen Fans eine rechtzeitige Anreise zu den WM-Rennen ermöglicht, andererseits wird für alle Skigäste ein lässiges Early Bird Angebot geschaffen. Der Super-Frühstart der Lifte ist in allen regulären Skitickets inbegriffen.

Während der WM ist der Skibetrieb zu 100% aufrecht, es gibt keinerlei Einschränkungen. Die Pisten am Zwölferkogel sind auch während der Rennen befahrbar. Profi-Tipp: Mit gültigem Skiticket gelangt man bis zu den Sicherheitszäunen und genießt während eines Skitags die weltmeisterlichen Rennen in der ersten Reihe fußfrei. Wer sich doch für einen Platz auf der Tribüne entscheidet, oder sich in der Fanmeile aufhalten möchte, für den stehen im Bereich der WM Arena Skidepots zur Aufbewahrung der Skiausrüstung zur Verfügung.

## Jetzt Tickets sichern!

Tickets für die FIS Alpine Ski Weltmeisterschaften Saalbach 2025 sind unter [saalbach2025.com/de/tickets](https://saalbach2025.com/de/tickets) erhältlich.

FIS ALPINE  
WORLD SKI  
CHAMPIONSHIPS

**saalbach**

SALZBURGERLAND

**2025**

**GET YOUR TICKETS NOW!**

[saalbach2025.com](https://saalbach2025.com)

WSV St. Jakob: SINUS Sport Bezirkscup Langlauf:

## Die Nuracher Nordischen räumten ab



Am 11. Jänner fand in St. Jakob in Haus der erste SINUS Sport Bezirkscup Langlauf statt. Bei dem Klassisch-Rennen nahmen 55 Kinder und Schüler teil. Allein 20 Nordisch begeisterte Starter und Starterinnen stellte der Skiclub St. Ulrich am Pillersee, die alle ein gewichtiges Wort bei den Platzierungen mitzureden hatten. In allen Klassen mit Nuaracher Beteiligung gingen die Siege bzw. Podestplätze an die Nordischen des SC St. Ulrich.

**Podestplätze der Klassen K8 bis S14 errangen:** Abfalter Emma (1.), Foidl Lea (2.), Eder Lara (3.), Abfalter Simon (1.), Simair Tobias (2.), Pühringer Lorenz (3.), Abfalter Lea (1.), Hörl Paul (1.), Foidl Samuel (2.), Foidl Florian (3.), Foidl Eva-Maria (1.).

Die teilnehmenden Vereine dankten dem WSV St. Jakob für die erfolgreiche Durchführung des Bezirkscups in der klassischen Technik. *-rw/red-*

*Die erfolgreiche Nordische Mannschaft des SC St. Ulrich am Pillersee.*

*Foto: SC St. Ulrich*



Eisschützenverein Fieberbrunn:

## Bezirksmeisterschaft 2025



*Die Titelverteidiger des EV Fieberbrunn errangen heuer Bronze (v.li.) Markus Holzmann, Wolfgang Baumann, Josef Foidl, Albert Perterer, BGM Walter Astner.*

*Foto: Wörgötter*

Mitte Jänner zeigten die Schwergewicht Eisschützen Treffsicherheit und taktisches Können. Auf vier bestens präparierten Eisbahnen kämpften die 4er-Mannschaften um den prestigeträchtigen Bezirkstitel und um Top-Platzierungen. Gespielt wurde im Modus „Jede Mannschaft gegen jede“. Bezirksobmann Andreas Aberger betonte: „Großes Lob und Dank an die Fieberbrunner Eisschützen rund um Obmann Markus Holzmann und allen Teilnehmenden für die fairen sportlichen Wettkämpfe.“

Bei den Herren waren 15 Teams am Start, erst nach acht Stunden standen die Platzierungen fest. Den Sieg holte sich das Team EC Brixen I (22 Pkt.) vor dem ESV Erpdendorf II (20 Pkt.) und dem EV Fieberbrunn I (18 Pkt.). Die Ränge drei bis sieben waren alle Punktegleich, hier entschied die Kerndifferenz der gewonnenen Kehren.

Die Damen waren mit neun Mannschaften vertreten. Der Bezirkstitel ging an des ESC Jochberg (14 Pkt.). Platz 2 sicherte sich der EC Oberndorf (12 Pkt.) gefolgt vom Team des EC Reith.

Fazit der beiden Spieltage: enorm hohes Niveau von allen Mannschaften, gelebte Kameradschaft, würdige Sieger und faire Verlierer. *-rw-*

Taekwondo Club Raiffeisen Fieberbrunn:

## Erfolgreicher Jahresabschluss



Die heimischen Athleten haben das Jahr 2024 mit einem beeindruckenden Erfolg beendet. Beim Internationalen Parks Pokal Turnier in Sindelfingen, das in Gedenken an den verstorbenen Großmeister Park Soonam veranstaltet wurde, glänzten sie mit hervorragenden Leistungen.

Das Turnier bot nicht nur eine Bühne für sportliche Höchstleistungen, sondern stand auch im Zeichen des Taekwondo-Geistes und der Erinnerung an eine prägende Persönlichkeit des Sports. Der Landeskader Tirol, zu dem auch die Fieberbrunner Kämpfer gehören, überzeugte mit starken Leistungen und sicherte sich den Mannschaftstitel.

Für den Taekwondo Club Fieberbrunn standen Lion Steiner, Raya Haase, Raphael Entstrasser und Joshua Walter auf der Matte. Hervorzuheben ist Lion Steiner, der sich in einem stark besetzten Teilnehmerfeld die Goldmedaille sicherte. Auch Raya Haase und Joshua Walter konnten mit beeindruckendem Kampfgeist überzeugen und gewannen jeweils Bronze in ihren Klassen.

Mit diesen Erfolgen endete ein erfolgreiches Vereinsjahr, das von Herausforderungen, Leidenschaft und großem Einsatz geprägt war. „Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Athleten und freuen uns über den starken Abschluss.“ *-red-*



*Das erfolgreiche Parks Pokal Team.*

*Foto: Taekwondo Club*

Die nächsten Biathlon-Talente aus dem PillerseeTal lassen hoffen:

## Lena und Matti Pinter auf Erfolgskurs



Lena Pinter, 19 Jahre, ist aktuell beim IBU Biathlon Juniorcup im Einsatz. Bei den stark besetzten Rennen in Italien, Schweiz, Polen und Deutschland konnte sie mehrere Top 25 Ergebnisse erzielen, davon einen 11. Platz beim Massenstart in der Schweiz und einen sensationellen 2. Platz mit ihrem Teamkollegen in der Single Mixed Staffel hinter der Top-Nation Frankreich. Lena Pinter hat sich für die Junioren WM im schwedischen Östersund (24.02. – 05.03.) qualifiziert.

Matti Pinter, 17 Jahre, kann wieder Rennen bestreiten, nachdem er den ganzen letzten Winter aus gesundheitlichen Gründen nicht dazu im Stande war. Er startet aktuell bei den Alpencups, dort hat er bereits einige Top Ten Plätze erreicht und auch bei den Austria Cups läuft es mit bisher drei Siegen sehr gut. Auch Matti hat sich schon fix für die EYOF (Europäische Jugendolympische Spiele) in Georgien ab 09.02.2025 qualifiziert.

Beide jungen Biathleten sind mit neuen Kopfsponsoren in die Saison gestartet. Matti wird von ZIACHFUCHS, Harmonikaschule in St. Johann, unterstützt und Lena von Metallbau VALENTA in Fieberbrunn. Beide wissen die heimische

Unterstützung zu schätzen und freuen sich sehr über die Kooperationen. Sportlich läuft es für die Geschwister und Mitglieder des WSV St. Jakob auf jeden Fall sehr gut. Lena und Matti haben bis jetzt alles erreicht was sie sich vorgestellt haben. -rw/red-



Lena und Matti Pinter wollen auch bei ihren Saison-Höhepunkten (Junioren WM Schweden und EYOF in Georgien) ihre Top-Form unter Beweis stellen. Fotos: Privat

SC Fieberbrunn & SC Hochfilzen – Bezirkscup-Rennen Schüler:

## Ergebnisse der heimischen Teilnehmenden



### BZ Cup Fieberbrunn 1. Rennen:

#### Schüler 14 (2011-2012)

9. Kirchner Lena Marie/SC St. Ulrich.
10. Schinagl Leonie/SC Waidring
17. Brenner Marlies/SC Fieberbrunn
4. Pankiewicz Julian/SC Hochfilzen
6. Hoffmann Noel/WSC St. Jakob
8. Winkler Felix/SC Waidring
19. Günther Felix/SC St. Ulrich
23. Huber David/ SC Waidring

#### Schüler 16 (2009-2010)

1. Wallner Josefa/SC Fieberbrunn
10. Gstöttner Nicola Anna/SC Waidring
14. Kröss Nicole/WSC St. Jakob
18. Brenner Sissi/SC Fieberbrunn
19. Ortner Vanessa/SC Waidring
5. Oberwalder Fabian/SC Fieberbrunn

### BZ Cup Fieberbrunn 2. Rennen:

#### Schüler 14

12. Kirchner Lena Marie/SC St. Ulrich
13. Schinagl Leonie/SC Waidring
17. Brenner Marlies/SC Fieberbrunn
5. Pankiewicz Julian/SC Hochfilzen
6. Hoffmann Noel/WSC St. Jakob

8. Winkler Felix/SC Waidring

16. Günther Felix/SC St. Ulrich

23. Huber David/SC Waidring

#### Schüler 16 (weiblich, 2009-2010)

2. Wallner Josefa/SC Fieberbrunn
12. Gstöttner Nicola Anna/SC Waidring
16. Kröss Nicole/WSC St. Jakob
17. Brenner Sissi/SC Fieberbrunn
19. Ortner Vanessa/SC Waidring
4. Oberwalder Fabian/SC Fieberbrunn

### BZ Cup Hochfilzen Slalom Sprint:

#### Schüler 14

7. Kirchner Lena Marie/SC St. Ulrich
8. Schinagl Leonie/SC Waidring
12. Brenner Marlies/SC Fieberbrunn
9. Winkler Felix/SC Waidring

#### Schüler 16

2. Wallner Josefa/SC Fieberbrunn
7. Kröss Nicole/WSV St. Jakob.
8. Gstöttner Nicola Anna/SC Waidring
10. Brenner Sissi/SC Fieberbrunn
12. Ortner Vanessa/SC Waidring
1. Oberwalder Fabian/SC Fieberbrunn

|o| huber&orthofer

# DAS H&O DES WOHNGEFÜHLS.

Huber Kitz Kamin GmbH & Orthofer KG – frisch fusioniert  
und mit gebündelten Kräften als Ihr Experte für Kamin- und Ofenbau.  
Wir vereinen traditionelle Handwerkskunst mit exklusiven Premium-  
Lösungen und schaffen ein unvergleichliches Wohnerlebnis.



[www.huberundorthofer.at](http://www.huberundorthofer.at)

Planung und Heizberatung | Stein- und Fliesenarbeiten | Ofenbau | Kaminbau | Kaminsysteme | Raumkonzepte | Betonmanufaktur



**Prok. MARTIN ACHORNER, BA**  
Firmenkundenbetreuung Kitzbüchel  
Danke für 30 Jahre!



**Prok. JOSEF FUCHS**  
Vertriebsleitung  
Danke für 10 Jahre!



**MARIO GAUGG**  
Kreditrisikomanagement  
Danke für 35 Jahre!



**CHRISTINA OBERLEITNER**  
Marktteam  
Danke für 10 Jahre!



**BETTINA WERLBERGER**  
Marktteam  
Danke für 20 Jahre!



**ANNELIESE ZIERL**  
Vorstandsassistenz  
Danke für 30 Jahre!



**CORNELIA GRANDER**  
People & Culture  
Danke für 30 Jahre!



**Dir. HEINZ HASSLWANTER, MBA**  
Vorstand  
Danke für 40 Jahre!



**Prok. HERBERT PONIMAYER**  
Bankstellenleitung Kitzbüchel  
Danke für 30 Jahre!



**MARKUS TRIXL**  
Prozesse & IT  
Danke für 25 Jahre!



**GABRIELE EGGER**  
Servicebetreuung Aurach  
Danke für 30 Jahre!



**ALEXANDER EDER**  
Firmenkundenbetreuung Fieberbrunn  
Danke für 20 Jahre!

**WIR SIND  
SEHR STOLZ**  
auf 345 Jahre Erfahrung,  
Kompetenz und ein  
gelebtes Mit.Einander!



**ARBRESHA SCHROTT**  
Marktteam  
Danke für 20 Jahre!



**Prok. DI (FH) HARALD HAGELMÜLLER**  
Bereichsleitung Immobilien  
Danke für 15 Jahre!